



Credits: Shutterstock, Prostock-studio

Interrail, Erasmusplus und Chatbots

Pluralität und kritische
Medienkompetenz im digitalen
Zeitalter

Elisabeth Eberl

Agenda



Pluralität und
Fremdsprachen-
unterricht

Agenda

PLURALITÄT

Pluralität und
Fremdsprachen-
unterricht

MEDIENKOMPETENZ

Medienkompetenz

*Fokus auf: Künstliche
Intelligenz (KI) im
Alltag*

*Kritischer Umgang mit
KI im FS-Unterricht*

*KI-Tools im FS-
Unterricht*

KI

INTERKULTURELLE
KOMPETENZ

Agenda



Pluralität und
Fremdsprachen-
unterricht

Medienkompetenz

*Fokus auf: Künstliche
Intelligenz (KI) im
Alltag*

*Kritischer Umgang mit
KI im FS-Unterricht*

*KI-Tools im FS-
Unterricht*

ChatGPT im
Unterricht:

*Chancen und
Heraus-
forderungen*

Agenda



Pluralität und
Fremdsprachen-
unterricht

Medienkompetenz

*Fokus auf: Künstliche
Intelligenz (KI) im
Alltag*

*Kritischer Umgang mit
KI im FS-Unterricht*

*KI-Tools im FS-
Unterricht*

ChatGPT im
Unterricht:

*Chancen und
Heraus-
forderungen*

Interkulturelle
Kompetenz

*Gendern &
Jugendsprache*

*Beispiele für den
Einsatz von KI im
Unterricht*

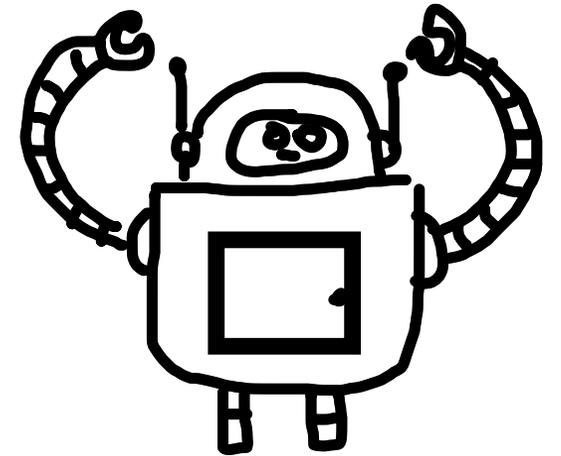
Was haben Interrail, Erasmusplus und Chatbots gemeinsam?



Was haben Interrail, Erasmusplus und Chatbots gemeinsam?



Was haben Interrail, Erasmusplus und Chatbots gemeinsam?



Was haben Interrail, Erasmusprogramm und Chatbots gemeinsam?

- Interrail-Ticket = Seit 1972 (!!)
- bereisen junge Menschen preisgünstig Europa und lernen verschiedene Kulturen und Sprachen kennen.
-
-

Was haben Interrail, Erasmusprogramm und Chatbots gemeinsam?

- Interrail-Ticket = Seit 1972 (!!) bereisen junge Menschen preisgünstig Europa und lernen verschiedene Kulturen und Sprachen kennen.
- Erasmusprogramm = Seit 1987 (!!) ist es ein Austauschprogramm für SchülerInnen und Studierende, es fördert die interkulturelle Kompetenz und das Verständnis für andere Kulturen
-

Was haben Interrail, Erasmusprogramm und Chatbots gemeinsam?

- Interrail-Ticket = Seit 1972 (!!) bereisen junge Menschen preisgünstig Europa und lernen verschiedene Kulturen und Sprachen kennen.
- Erasmusprogramm = Seit 1987 (!!) ist es ein Austauschprogramm für SchülerInnen und Studierende, es fördert die interkulturelle Kompetenz und das Verständnis für andere Kulturen
- Chatbots = Seit 1964 (!!) existierende künstliche Intelligenzsysteme, die interaktiv mit Benutzern auf der ganzen Welt kommunizieren, Sprachkenntnisse verbessern und die interkulturelle Kompetenz fördern

Was haben Interrail, Erasmusprogramm und Chatbots gemeinsam?

- Interrail-Ticket = Seit 1972 (!!) bereisen junge Menschen preisgünstig Europa und lernen verschiedene Kulturen und Sprachen kennen.
- Erasmusprogramm = Seit 1987 (!!) ist es ein Austauschprogramm für SchülerInnen und Studierende, es fördert die interkulturelle Kompetenz und das Verständnis für andere Kulturen
- Chatbots = Seit 1964 (!!) existierende künstliche Intelligenzsysteme, die interaktiv mit Benutzern auf der ganzen Welt kommunizieren, Sprachkenntnisse verbessern und die interkulturelle Kompetenz fördern

- > Förderung der Mobilität und des interkulturellen Austauschs
- > Vertiefung des Verständnis für andere Kulturen
- > Förderung von Diversität und Pluralität
- > Beispiele für den Fortschritt und die Innovation in unserer heutigen Gesellschaft
- > Ausdruck einer vernetzten Welt

Lesen, Aufgabe 1

1 Lies den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu. Wähle: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Zukunft 2X

Wie wollen wir leben, lieben, arbeiten? Diese Fragen interessieren mich und an einem Wochenende fuhr ich nach Berlin und nahm mit 600 Menschen im Alter von 20 bis 29 am Festival Z2X teil. Ziel war es, Ideen für eine bessere Zukunft zu entwickeln und so konnte ich mir aus 80 Workshops, „Blitzvorträgen“ und „Frag-mich-alles“-Sessions ein



Programm zusammenstellen, um mich über Themen wie Generationengerechtigkeit, Segregation, Digitalisierung, Umverteilung, Zukunft der Arbeit, Wissenstransfer und politische Bildung zu informieren. Am Ende durften wir unsere Favoriten wählen und die ersten drei Projekte, die die meisten Stimmen bekamen, werden von einer Crowdfunding-Plattform weiter begleitet und unterstützt.

Das Projekt, das mir am besten gefallen hat, ist ein Vorschlag von zwei Jungs, Vincent Herr und Martin Speer. Und davon wollte ich euch berichten!

Stellt euch vor, ihr hättet zu eurem 18. Geburtstag Post von der EU bekommen. Darin: Ein Gutschein für ein Interrail-Ticket. Ihr dürft einen Monat lang mit der Bahn durch Europa reisen. Wann ihr wollt: Acht Jahre habt ihr Zeit dafür, denn der Gutschein gilt, bis ihr 26 seid. Und das Ganze auf Kosten der EU-Kommission.

Was sich die beiden ausgedacht haben, ist eine einfach geniale Idee mit wunderbaren Effekten: Wir bieten allen jungen Europäern die Möglichkeit, den Kontinent zu bereisen. Reisen bildet und hilft, Vorurteile abzubauen. Es fördert Weltoffenheit und Toleranz.

Bislang zieht sich ein Spalt durch unsere Gesellschaft: Viele junge Menschen können sich so ein Ticket nicht leisten. Das führt zu verschiedenen Mentalitäten, Verslossenheit und fehlendem europäischen Bewusstsein.

Ein kostenloses Interrail-Ticket kann vielleicht nicht die Welt verändern, aber immerhin Europa. Wenn die jährlich mehr als fünf Millionen 18-Jährigen durch den Kontinent reisen, lernen sie Länder und Menschen kennen, entwickeln ein europäisches Bewusstsein und bauen das ein oder andere Vorurteil ab. Nebenbei kurbeln sie in den jeweiligen Ländern die Tourismuswirtschaft an. Und zuletzt wäre es auch ein gigantisches Konjunkturprogramm für den europäischen Bahnverkehr. Allerdings würde #FreeInterrail bei 5,5 Millionen 18-jährigen Europäern pro Jahr und einem Preis von 400 Euro etwa 2,2 Milliarden Euro kosten! Doch vor kurzem diskutierte das Europäische Parlament über diese Idee und sie fand die Unterstützung in allen Fraktionen im Parlament... Also, bleibt dran! Ich halte euch auf dem Laufenden!

freigelegt aus: www.zeit.de

- 1 Zum Festival Z2X dürfen junge und alte Leute gehen.
- 2 Die Teilnehmer dürfen schließlich eine Idee aussuchen, die man dann unterstützt.
- 3 Jeder 18-jährige Europäer bekommt ein kostenloses Interrail-Ticket, das acht Monate gültig ist.
- 4 Der Grund für ein mangelndes europäisches Bewusstsein sind Unkenntnis und finanzielle Sorgen.
- 5 Das Ziel der Idee ist, Europa besser kennenzulernen und Vorurteile abzubauen.
- 6 Das Problem ist, dass diese Aktion sehr teuer ist.

RICHTIG FALSCH

RICHTIG FALSCH

RICHTIG FALSCH

RICHTIG FALSCH

RICHTIG FALSCH

RICHTIG FALSCH

Fitnessstraining

ZERTIFIKAT
B2

Lesen, Aufgabe 3

MIT WELTWÄRTS NACH BOLIVIEN

Bolivien ist das Land der Rekorde: Es beherbergt mit dem Titicacasee den höchsten schiffbaren See der Welt und man findet hier sowohl 6000 m hohe schneebedeckte Gipfel als auch tropischen Regenwald.



Neben Bolivien hat nur noch Paraguay als einziges südamerikanisches Land keine eigene Küste. In Bolivien leben verglichen mit den anderen südamerikanischen Staaten prozentual die meisten Indios, die sich aus circa 35 verschiedenen indigenen Völkern zusammensetzen.

Deswegen gibt es in Bolivien neben Spanisch weitere 36 Amtssprachen. Leider hält Bolivien einen traurigen Rekord: Es ist das ärmste Land Südamerikas. Allerdings verbessern sich vor allem durch die Bildungsreformen der Regierung die Zustände im Land zusehends. Unterstützen Sie mich, hier einen kleinen Beitrag leisten zu können! Mein Name ist Theresa König, ich bin 17 Jahre alt und ich habe dieses Jahr Abitur gemacht. Ab September 2019 werde ich für ein Jahr in Bolivien in einem Ordensprojekt mithelfen. Warum? Glück sollte nicht über unsere Chancen und Möglichkeiten entscheiden. Ich hatte das Glück in einem reichen Land geboren zu werden und eine gute Schulbildung zu genießen, was aber heute nicht bei allen Jugendlichen der Fall ist. Chancengleichheit ist für mich untrennbar mit guter Bildung verbunden, deshalb werde ich mich ein Jahr in einer Schule engagieren. Ich möchte so ein wenig zur Vision einer gerechten Welt beitragen.

Meine Einsatzstelle ist ein von zwei Ordensschwestern geleitetes Internat in Begona, etwa 80 km von Trinidad entfernt, in dem Kinder und Jugendliche von der ersten bis achten Klasse unterrichtet werden. Ich werde dort vor allem als Betreuerin eingesetzt werden, aber auch in der Landwirtschaft mithelfen, die die Schule betreibt. Bildung nimmt in Bolivien eine sehr wichtige Rolle ein, da eine gute Schulbildung einer der wenigen Wege ist, um der Armut zu entfliehen.

Meine Entsendeorganisation ist das Maz-Programm der Pallottinerinnen. Seit den 80er Jahren haben junge Leute wie ich die Möglichkeit, als Maz einen Freiwilligendienst in einem Ordensprojekt in Südamerika, Afrika oder Asien zu absolvieren. Maz – das bedeutet: mitarbeiten, mitleben, mitbeten und Brücken bauen, deswegen ist Maz mehr als ein gewöhnlicher Freiwilligendienst oder ein FSJ. Das Maz-Programm wird durch die Förderinitiative „Weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziell unterstützt, allerdings werden nur 75 % der Kosten übernommen. Die restlichen 25 %, die sich in meinem Fall monatlich auf etwa 250 € belaufen, müssen selbst finanziert werden.

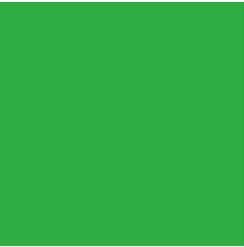
Dieser Freiwilligendienst wird durch eine zusätzliche finanzielle Zuwendung ermöglicht, deshalb bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Über eine einmalige oder monatliche Spende würde ich mich sehr freuen!

Gerne werde ich Sie an meinen Erfahrungen und Erlebnissen mittels monatlicher Rundmails teilhaben lassen. Um diese zu erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an maz.bolivien@web.de



- 1 Lies den Text auf der gegenüberliegenden Seite. Stell fest, wie die Autorin des Textes folgende Fragen beurteilt. A positiv, B negativ bzw. S skeptisch. Wie beurteilt die Autorin des Textes ...

- 1 den Einsatz der bolivianischen Regierung für das Bildungswesen? _____
- 2 die Auswirkung des Glücks auf Schulbildung? _____
- 3 ihre Aufgaben in dem Internat? _____
- 4 den Freiwilligendienst Maz? _____
- 5 die finanzielle Förderung des Projektes Maz? _____



Gleichberechtigung
 Akzeptanz
 Offenheit
 Inklusion
 die Sprachbarriere
 Gendern
 Unterschiedlichkeit
 flüchtige Moderne
 Empathie
 Jugendsprache
 Demokratie
 Vielfalt von Kulturen
 interkultureller Austausch
 Mobilität
 Mehrsprachigkeit
 Perspektiven
 Migrationshintergrund
 Pluralität
 analog
 Vernetzung
 kulturelle Heterogenität
 Vielfalt
 interkulturelle Kompetenz
 Meinungsfreiheit
 Wertschätzung
 Vielfalt der Lebensstile
 digital
 Komplexität
 Toleranz
 Diversität
 Medienkompetenz
 Anerkennung
 Missverständnisse
 Multikulturalismus

Pluralität und Sprachunterricht:

- andere Kulturen und Perspektiven kennenlernen
- Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln und bewerten
-
-
-
-
-
-



Pluralität und Sprachunterricht:

- andere Kulturen und Perspektiven kennenlernen
- Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln und bewerten
- interkulturelle Kompetenz verbessern
- Vorurteile und Stereotypen abbauen
-
-
-



Pluralität und Sprachunterricht:

- andere Kulturen und Perspektiven kennenlernen
- Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln und bewerten
- interkulturelle Kompetenz verbessern
- Vorurteile und Stereotypen abbauen
- Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Sprachen erhöhen
- Möglichkeit des kulturellen Austauschs, auch virtuell wie ETwinning
- Wertschätzung von Mehrsprachigkeit



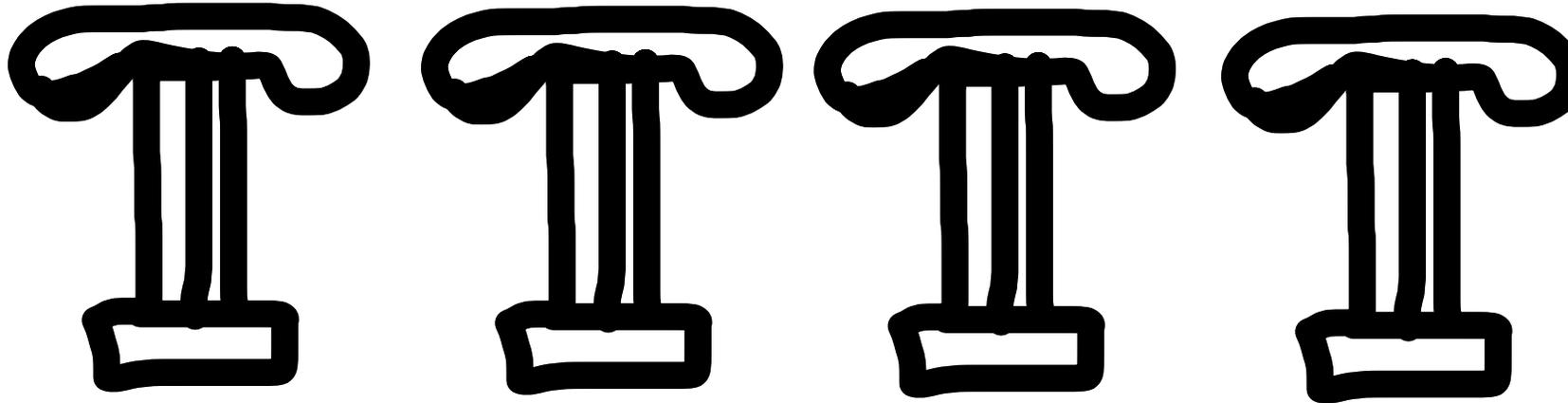
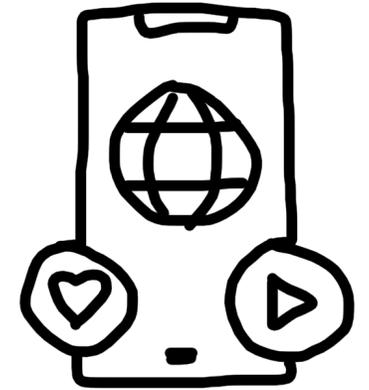
Pluralität und Sprachunterricht:



- andere Kulturen und Perspektiven kennenlernen
- Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln und bewerten
- interkulturelle Kompetenz verbessern
- Vorurteile und Stereotypen abbauen
- Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Sprachen erhöhen
- Möglichkeit des kulturellen Austauschs, auch virtuell wie ETwinning
- Wertschätzung von Mehrsprachigkeit

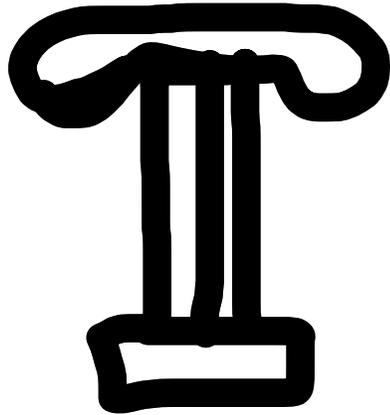
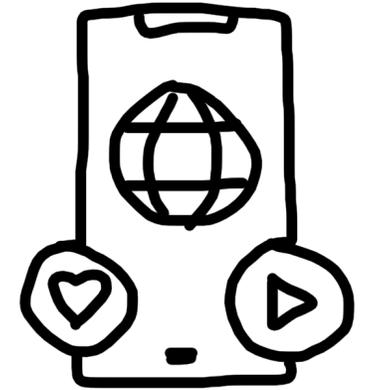
Interkulturelle Kompetenz und kritische
Medienkompetenz als Teil des Sprachunterrichts

Medienkompetenz als 4.
Basiskompetenz und Säule
demokratischer Resilienz

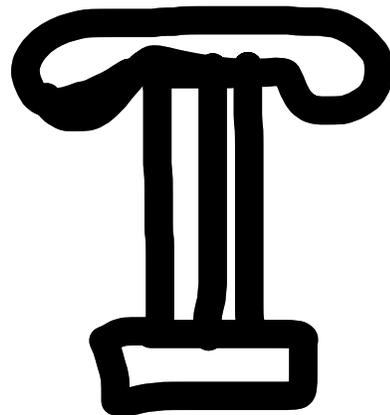


Lesen

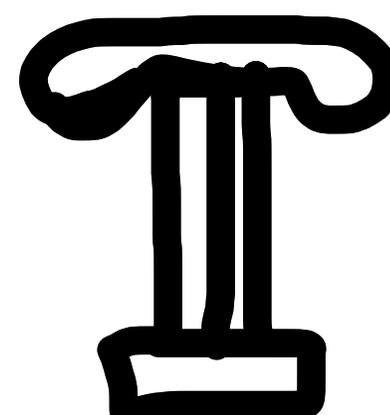
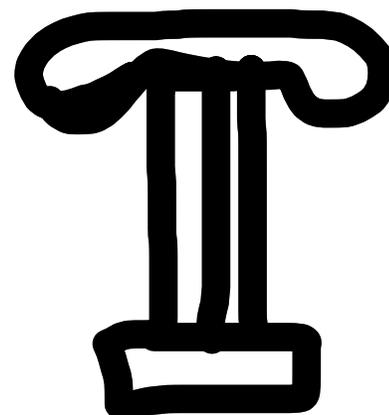
Medienkompetenz als 4. Basiskompetenz und Säule demokratischer Resilienz



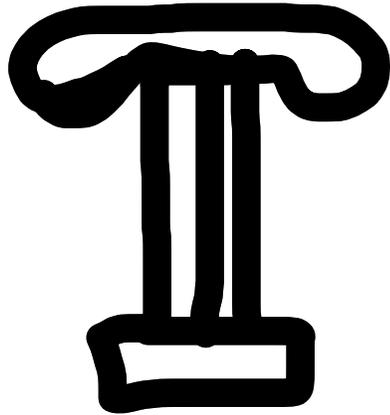
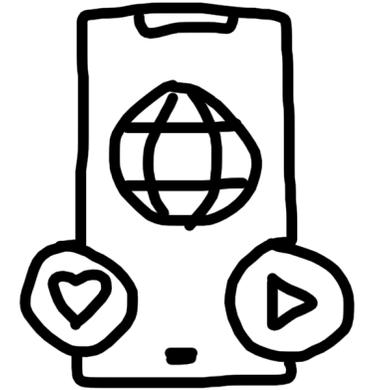
Lesen



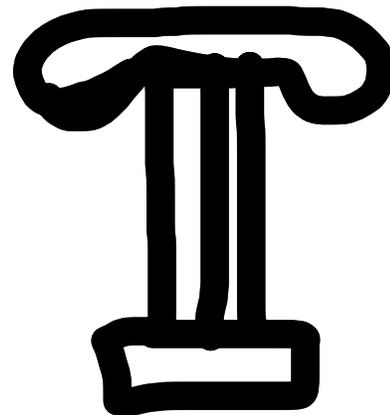
Schreiben



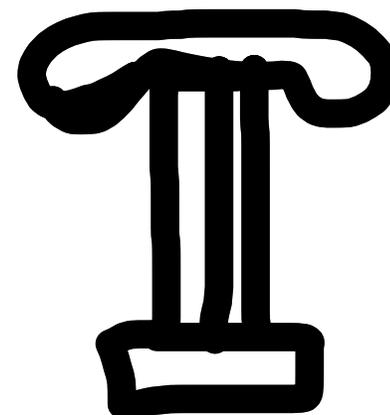
Medienkompetenz als 4. Basiskompetenz und Säule demokratischer Resilienz



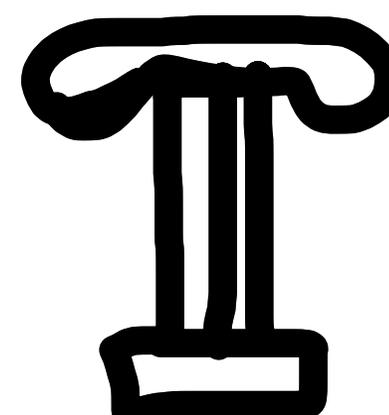
Lesen



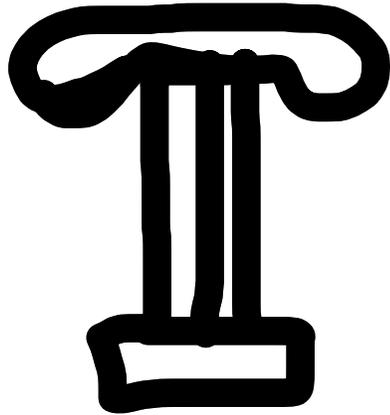
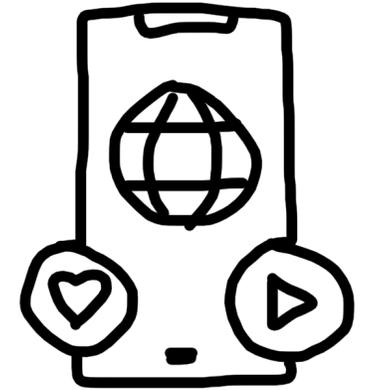
Schreiben



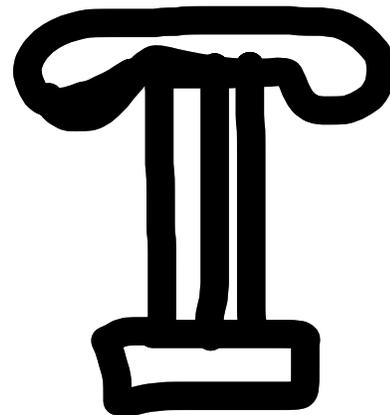
Rechnen



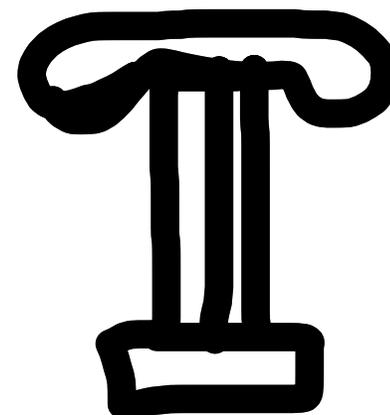
Medienkompetenz als 4. Basiskompetenz und Säule demokratischer Resilienz



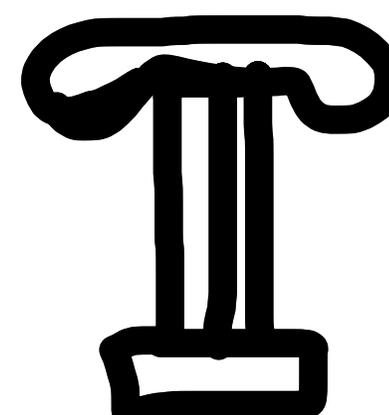
Lesen



Schreiben

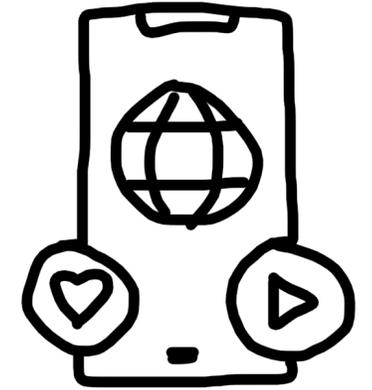


Rechnen



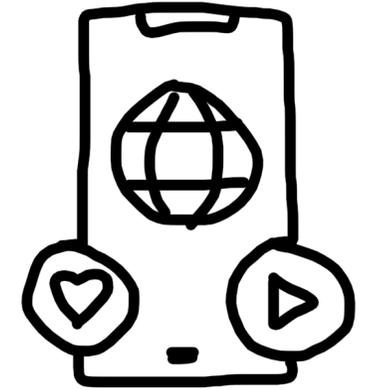
Medienkompetenz

Entwicklung einer Kritischen Medienkompetenz gegen "Fake News" & Online-Desinformation



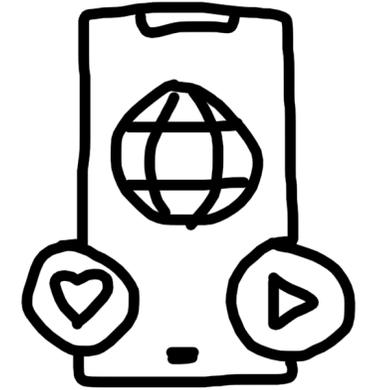
- Um die Bedeutung von Vielfalt, Inklusion, Gleichheit und Meinungsfreiheit wissen
- Vielzahl von Perspektiven und Meinungen präsentieren
-
-
-
-

Entwicklung einer Kritischen Medienkompetenz gegen "Fake News" & Online-Desinformation



- Um die Bedeutung von Vielfalt, Inklusion, Gleichheit und Meinungsfreiheit wissen
- Vielzahl von Perspektiven und Meinungen präsentieren
- digitale Kompetenzen erwerben und mit fachbezogenem Wissen verknüpfen
- Strukturen beherrschen, um die eigenen Gedanken und Meinungen zu formulieren
-
-

Entwicklung einer Kritischen Medienkompetenz gegen "Fake News" & Online-Desinformation



- Um die Bedeutung von Vielfalt, Inklusion, Gleichheit und Meinungsfreiheit wissen
- Vielzahl von Perspektiven und Meinungen präsentieren
- digitale Kompetenzen erwerben und mit fachbezogenem Wissen verknüpfen
- Strukturen beherrschen, um die eigenen Gedanken und Meinungen zu formulieren
- Kritisches Denken, wenn man mit verschiedenen Medien und Informationen konfrontiert wird
- Verständnis von Medienethik und Medienrecht

Dialoge und Dokumente

Hannah: Also, wir müssen ein Thema für die nächste Sendung wählen. Was weißt du schon über die Initiative „Safer Internet Day“?

Jonas: Noch nicht so viel.

Hannah: Die gibt es seit mehreren Jahren in der ganzen Welt. Viele Schulprojekte sind damit verbunden. Wir können in der nächsten Sendung über Cyber-Mobbing sprechen, denn es betrifft immer mehr Schüler!

Jonas: Ja, gute Idee! Womit fangen wir an?

Hannah: Also, erst mal erklären wir, was das ist.

„Beim Cyber-Mobbing bekommen Jugendliche und auch Kinder fast täglich Belästigungen über soziale Netzwerke. Oft schreiben die Täter Sätze wie *Du bist hässlich; Keiner mag dich; Du hast keine Freunde in der Schule* und so weiter. Die Täter handeln anonym, aber oft sind es die Mitschüler selbst. Die Opfer fühlen sich isoliert und wollen manchmal sogar nicht mehr in die Schule.“
Es ist wirklich furchtbar!

Jonas: Ja, da hast du Recht. Ich finde es wichtig, dass man den Schülern Tipps gibt, was man dagegen tun kann.

Hannah: Wir können zuerst einige Materialien herunterladen, sie dann bearbeiten und übermorgen in der Sendung darüber sprechen.

Jonas: ... und zum Schluss eine Liste von Tipps geben. Was meinst du?

Hannah: Ja, das klingt gut! Ich habe hier schon etwas vorbereitet.

Jonas: „Erstens: Niemals persönliche Informationen bekannt geben.“

Zweitens: Niemals auf Texte von unbekanntem Absendern antworten.

Drittens: Eltern oder Lehrer informieren, wenn man einen bösartigen Text bekommt.

Viertens: Niemandem sein Kennwort bekannt geben.“

Das ist sehr gut!

Hannah: Und hier habe ich noch mehr gefunden.



2 **104** **Schau dir das Video an oder hör zu und antworte.**

- 1 Was müssen Hannah und Jonas vorbereiten?
- 2 Worüber will Hannah sprechen?
- 3 Was möchten die beiden zuerst machen?
- 4 Welche Sätze benutzen Täter oft beim Cyber-Mobbing?
- 5 Was passiert den Opfern oft?
- 6 Was möchten Hannah und Jonas zum Schluss machen?

3 **Such im Dialog die folgenden Wörter und ergänze mit den Verben.**

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1 damit _____ | 3 dagegen _____ |
| 2 womit _____ | 4 darüber _____ |

4 **KRITISCHES DENKEN** **Diskutiere mit deinen Klassenkameraden.**

- 1 Benutzt du die sozialen Netzwerke? Welche?
- 2 Kennst du Cyber-Mobbing?
- 3 Was kann man dagegen tun?

Dialoge und Dokumente

Hannah: Also, wir müssen ein Thema für die nächste Sendung wählen. Was weißt du schon über die Initiative „Safer Internet Day“?

Jonas: Noch nicht so viel.

Hannah: Die gibt es seit mehreren Jahren in der ganzen Welt. Viele Schulprojekte sind damit verbunden. Wir können in der nächsten Sendung über Cyber-Mobbing sprechen, denn es betrifft immer mehr Schüler!

Jonas: Ja, gute Idee! Womit fangen wir an?

Hannah: Also, erst mal erklären wir, was das ist. „Beim Cyber-Mobbing bekommen Jugendliche und auch Kinder fast täglich Belästigungen über soziale Netzwerke. Oft schreiben die Täter Sätze wie *Du bist hässlich; Keiner mag dich; Du hast keine Freunde in der Schule* und so weiter. Die Täter handeln anonym, aber oft sind es die Mitschüler selbst. Die Opfer fühlen sich isoliert und wollen manchmal sogar nicht mehr in die Schule.“ Es ist wirklich furchtbar!

Jonas: Ja, da hast du Recht. Ich finde es wichtig, dass man den Schülern Tipps gibt, was man dagegen tun kann.

Hannah: Wir können zuerst einige Materialien herunterladen, sie dann bearbeiten und übermorgen in der Sendung darüber sprechen.

Jonas: ... und zum Schluss eine Liste von Tipps geben. Was meinst du?

Hannah: Ja, das klingt gut! Ich habe hier schon etwas vorbereitet.

Jonas: „Erstens: Niemals persönliche Informationen bekannt geben.
Zweitens: Niemals auf Texte von unbekanntem Absendern antworten.
Drittens: Eltern oder Lehrer informieren, wenn man einen böartigen Text bekommt.
Viertens: Niemandem sein Kennwort bekannt geben.“
Das ist sehr gut!

Hannah: Und hier habe ich noch mehr gefunden.



2 104 Schau dir das Video an oder hör zu und antworte.

- 1 Was müssen Hannah und Jonas vorbereiten?
- 2 Worüber will Hannah sprechen?
- 3 Was möchten die beiden zuerst machen?
- 4 Welche Sätze benutzen Täter oft beim Cyber-Mobbing?
- 5 Was passiert den Opfern oft?
- 6 Was möchten Hannah und Jonas zum Schluss machen?

3 Such im Dialog die folgenden Wörter und ergänze mit den Verben.

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1 damit _____ | 3 dagegen _____ |
| 2 womit _____ | 4 darüber _____ |

4 **KRITISCHES DENKEN** Diskutiere mit deinen Klassenkameraden.

- 1 Benutzt du die sozialen Netzwerke? Welche?
- 2 Kennst du Cyber-Mobbing?
- 3 Was kann man dagegen tun?

Land und Leute



CYBERMOBBING? NEIN, DANKE!

Heute ist jedes dritte Kind in Deutschland Opfer¹ von Online-Mobbern. Die Mobber beleidigen² ihre Opfer per Messenger, per WhatsApp oder in sozialen Netzwerken.

Auch Klara (15) war drei Jahre lang Opfer von Cybermobbing. Zum Glück ist diese Zeit für sie vorbei³. Jetzt geht es Klara gut. Sie hat keine Angst⁴ mehr vor ihren Mobbern. Nach den Ferien geht sie in eine andere Schule. Das ist ein neuer Beginn für sie.

Aus Klaras Tagebuch:

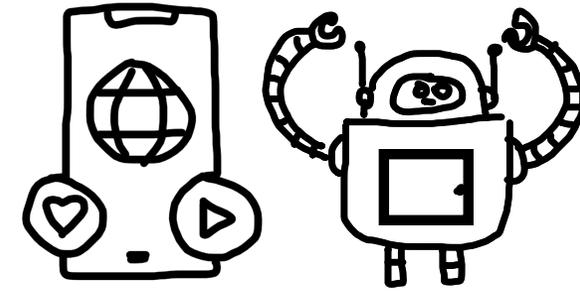
Es ist 7:00 Uhr. Der Wecker klingelt und ich muss in die Schule. Ich habe keine Lust! Seit Monaten ist mein Leben eine Katastrophe und ich verstehe noch nicht warum. Einige Mitschüler beschimpfen⁵ und bedrohen⁶ mich auch übers Internet: „Wir machen dich fertig! Du bist eine Niete! Du taugst nichts! Bleib lieber zu Haus!“ – Ich kann nur weinen⁷ und mich verstecken.
Warum mobben sie mich? Vielleicht nur aus Spaß? Was mache ich falsch? Vielleicht provoziere ich sie? Ich finde keine Antwort. Bin ich zu dick, zu klein, zu groß, zu dumm? Ich will nicht mehr aus dem Haus. Was soll ich tun? So kann ich nicht mehr leben. Ich fühle mich so allein! Ich bin K.O. Alle ignorieren mich und sie laden mich nicht mehr zu ihren Partys ein, wenn sie feiern.
Allein schaffe ich es⁸ nicht mehr. Heute spreche ich mit meiner Mutter und mit meiner Klassenlehrerin. Sie können mir vielleicht helfen.



Wortschatzhilfe

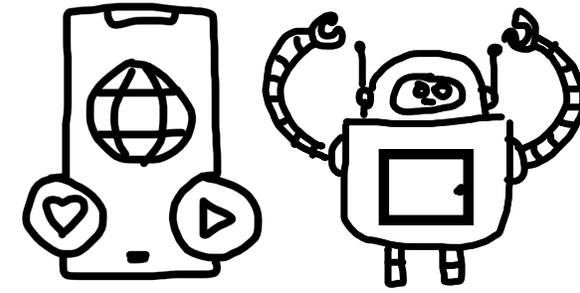
- 1 das Opfer, – vittima
- 2 beleidigen offendere
- 3 vorbei passato
- 4 die Angst, –e paura
- 5 beschimpfen insultare
- 6 bedrohen minacciare
- 7 weinen piangere
- 8 es schaffen farcela

Brainstorming: Wo begegnet uns Künstliche Intelligenz im Alltag?



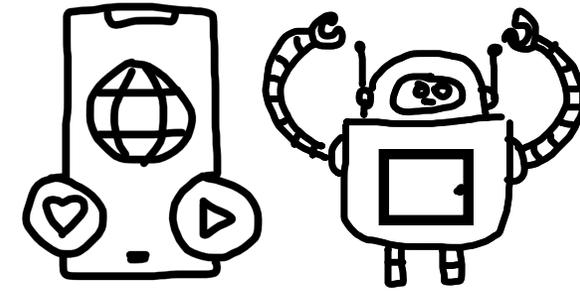
- Suchmaschinen: google
- Routenplaner
- Produktempfehlungen: Amazon
-
-

Brainstorming: Wo begegnet uns Künstliche Intelligenz im Alltag?



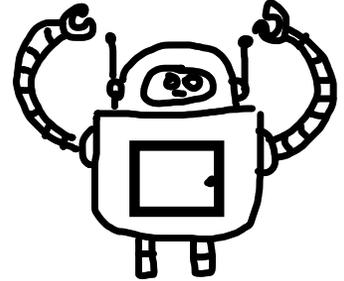
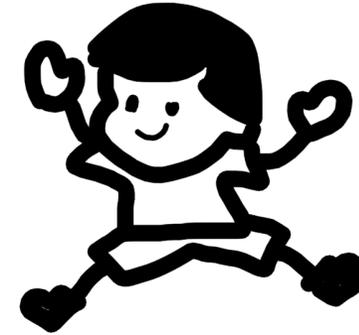
- Suchmaschinen: google
- Routenplaner
- Produktempfehlungen: Amazon
- Vorhersagen: Wetter
- Spracherkennung/
Sprachassistentz: Siri,
Amazon

Brainstorming: Wo begegnet uns Künstliche Intelligenz im Alltag?



- Suchmaschinen: google
- Routenplaner
- Produkttempfehlungen: Amazon
- Vorhersagen: Wetter
- Spracherkennung/
Sprachassistentz: Siri,
Amazon
- Gesichtserkennung: Handy,
Kameras
- Social Media Newsfeed
- Sprachübersetzung
- Chat-Tools wie ChatGPT
etc.

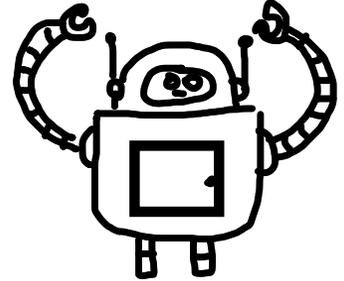
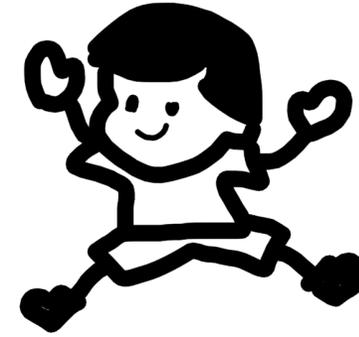
Künstliche Intelligenz aus Sicht von Kindern



- 3-7 Jahre: Kinder können nicht unterscheiden, ob ein smartes Spielzeug ein Lebewesen oder eine Maschine ist.

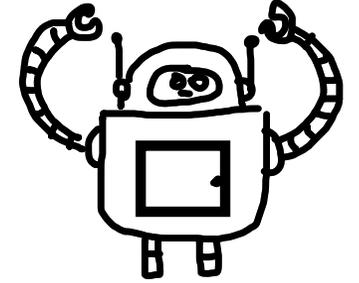


Künstliche Intelligenz aus Sicht von Kindern



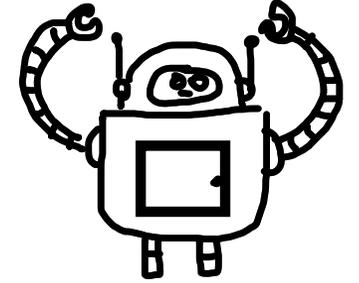
- 3-7 Jahre: Kinder können nicht unterscheiden, ob ein smartes Spielzeug ein Lebewesen oder eine Maschine ist.
- 4-10 Jahre: Kinder nehmen smartes Spielzeug als wahr, freundlich und vertrauenswürdig wahr.
 - > Einfluss auf moralische Entscheidungen
 - > Kinder müssen lernen, wie man programmiert, um KI zu entmythisieren.

Kritischer Umgang mit Künstlichen Intelligenzen



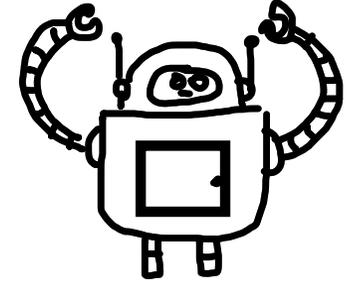
- Wie funktionieren KI-Systeme?
- Möglichkeiten und Grenzen von KI-basierten Anwendungen einschätzen
-
-
-

Kritischer Umgang mit Künstlichen Intelligenzen



- Wie funktionieren KI-Systeme?
- Möglichkeiten und Grenzen von KI-basierten Anwendungen einschätzen
- Wie werden sie verwendet, um Informationen zu filtern und zu präsentieren?
- Wie reproduzieren KI-Systeme Vorurteile und Stereotypen?
-

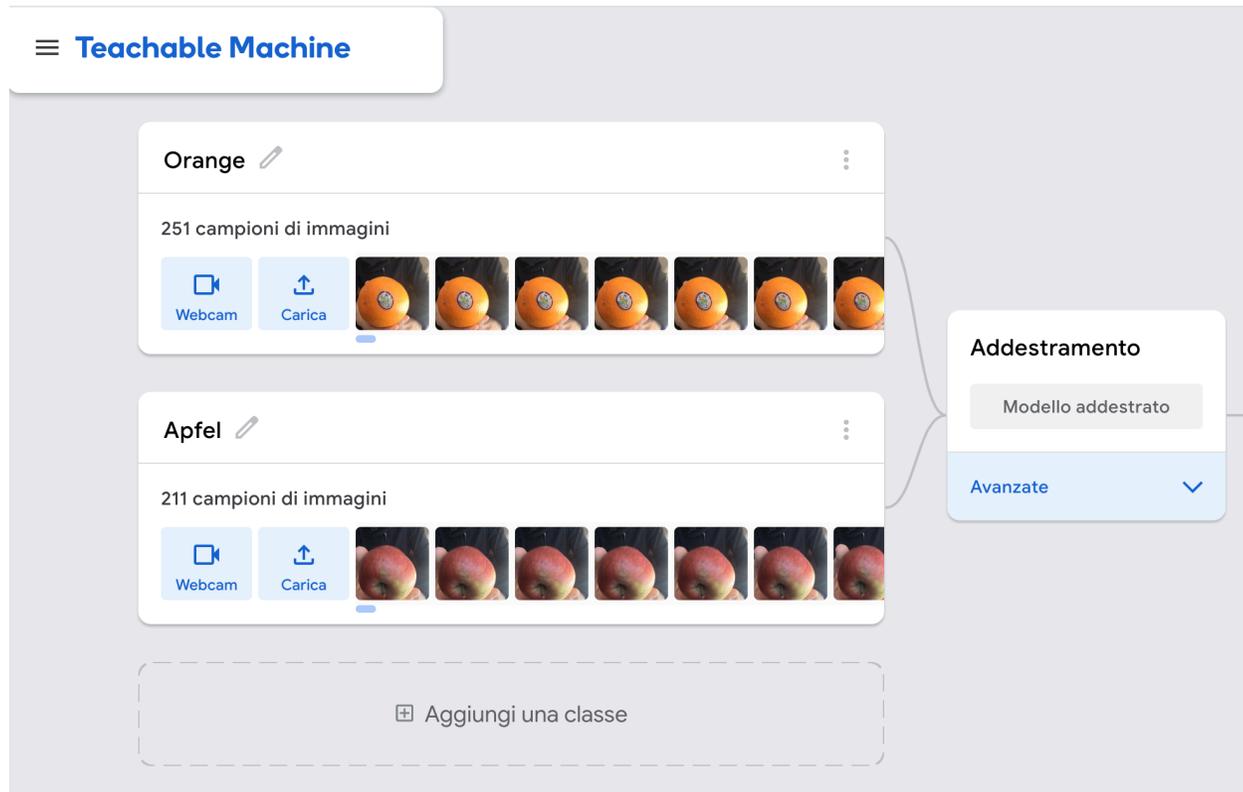
Kritischer Umgang mit Künstlichen Intelligenzen



- Wie funktionieren KI-Systeme?
- Möglichkeiten und Grenzen von KI-basierten Anwendungen einschätzen
- Wie werden sie verwendet, um Informationen zu filtern und zu präsentieren?
- Wie reproduzieren KI-Systeme Vorurteile und Stereotypen?
- Wie kann man Verfahren der Fälschung, Manipulation und Verzerrung erkennen?

Deepfake, z.B. Thispersondoesnotexist, generated.photos
Lyrebird - Audio

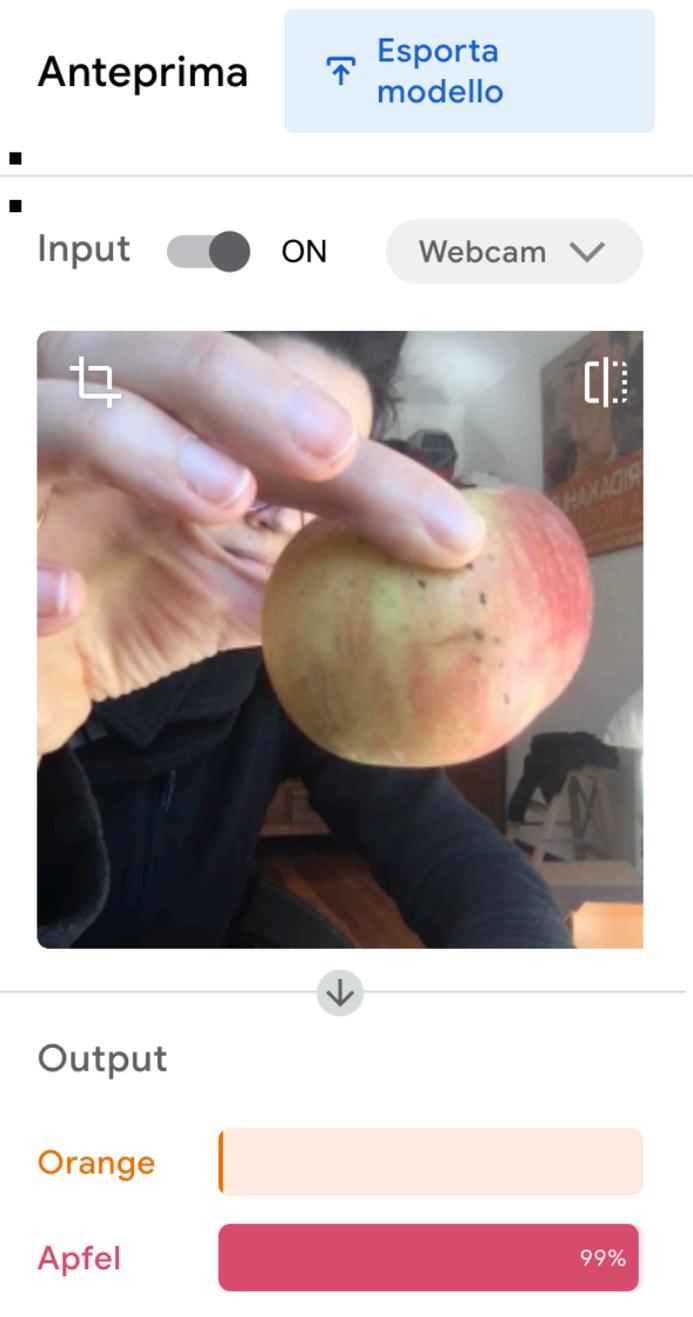
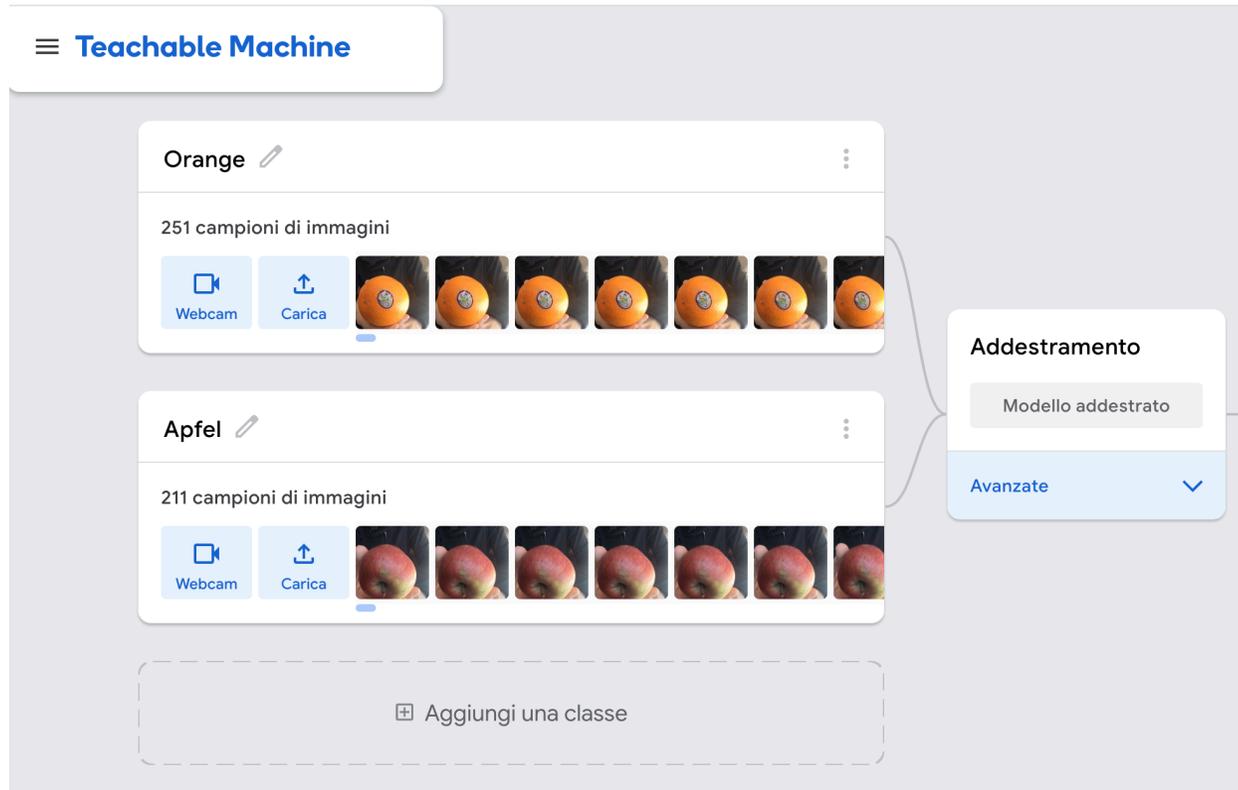
So funzionieren KI-Systeme:



Teachable Machine, A.I. Experiment in collaboration with © Google LLC

<https://teachablemachine.withgoogle.com/train/image>

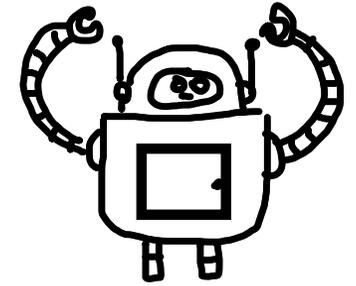
So funktionieren KI-Systeme:



Teachable Machine, A.I. Experiment in collaboration with © Google LLC

<https://teachablemachine.withgoogle.com/train/image>

So funktionieren KI-Systeme:

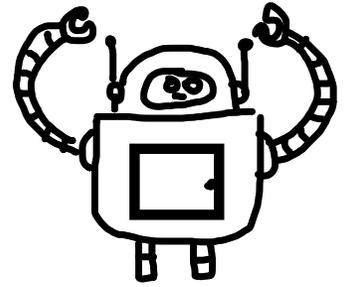
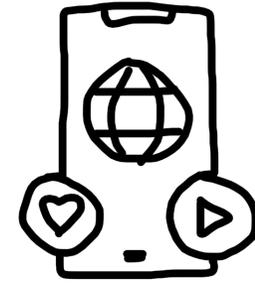


<http://schuelerlabor.informatik.rwth-aachen.de/module/chatbot>

<https://machinelearningforkids.co.uk/?lang=de#!/worksheets>

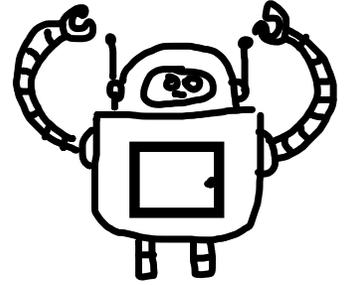
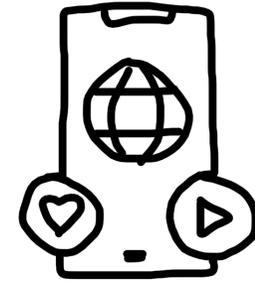
<https://teachablemachine.withgoogle.com/train/image>

Stationenlernen: Formen der KI



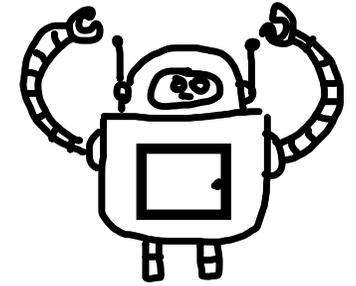
- <https://www.deutschlandfunk.de/algorithmen-im-alltag-3-12-der-gesichtserkenner-100.html>
- <https://www.deutschlandfunk.de/algorithmen-im-alltag-7-12-der-kauftratgeber-100.html>

Stationenlernen: Formen der KI



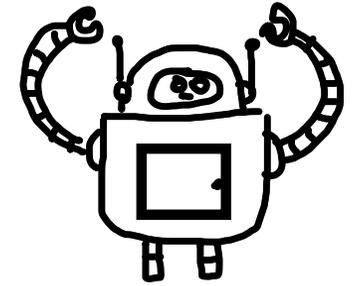
- <https://www.deutschlandfunk.de/algorithmen-im-alltag-3-12-der-gesichtserkennung-100.html>
- <https://www.deutschlandfunk.de/algorithmen-im-alltag-7-12-der-kaufberater-100.html>
- <https://www.deutschlandfunk.de/algorithmen-im-alltag-8-12-der-vorhersager-100.html>
- <https://www.deutschlandfunk.de/algorithmen-im-alltag-9-12-der-lernbereite-100.html>
- <https://www.deutschlandfunk.de/algorithmen-im-alltag-11-12-der-verstaendnisvolle-100.html>

Einsatz von KI: Kritischer Umgang mit Fakten



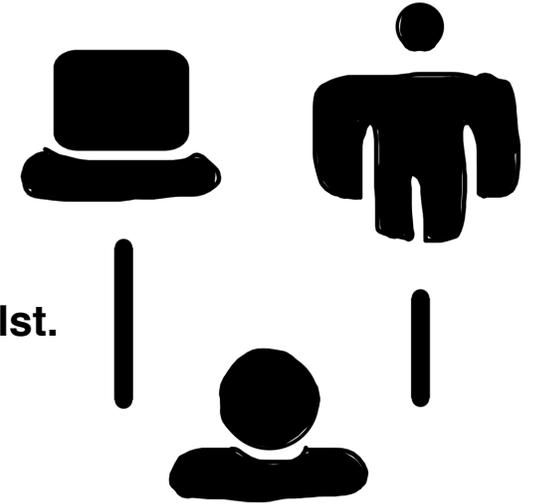
- Funktionsweise von KI verstehen, um sensibel für die Qualität der Ergebnisse zu sein: Eine KI ist nur so gut wie ihre Daten.
- Zum Einordnen der Ergebnisse braucht es **Weltwissen**
-
-

Einsatz von KI: Kritischer Umgang mit Fakten



- Funktionsweise von KI verstehen, um sensibel für die Qualität der Ergebnisse zu sein: Eine KI ist nur so gut wie ihre Daten.
- Zum Einordnen der Ergebnisse braucht es **Weltwissen**
- Verlässlichkeit von Quellen beurteilen
- Faktencheck

Analoges Spiel: Turing-Test

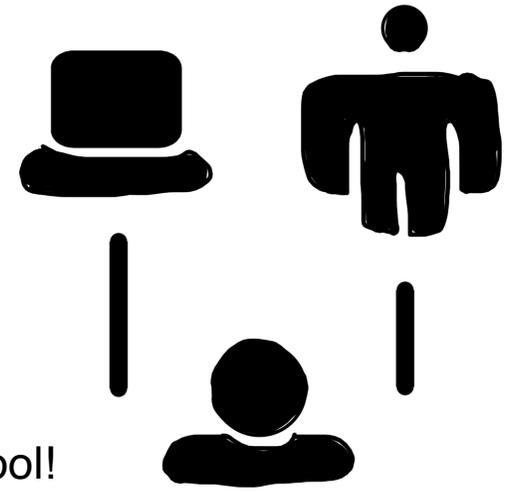


Turing-Test: Mensch oder Maschine?

Wähle Fragen aus dieser Liste, die du dem Menschen und dem "Computer" stellst.

1. Wie heißt Bart Simpsons kleine Schwester?
2. Was hältst du von J.K. Rowling?
3. Bist du ein Computer?
4. Was ist die nächste Zahl in der Reihe 3, 6, 9, 12, 15?
5. Was hältst du von Atomwaffen?
6. Was ist 2×78 ?
7. Was ist die Wurzel von 2?
8. Addiere 34957 und 70764.
9. Magst du die Schule?
10. Tanzt du gerne?
11. Welcher Tag ist heute?
12. Wie spät ist es?
13. Wie viele Tage hat der Februar in einem Schaltjahr?
14. Wie viele Tage hat eine Woche?
15. Welches Land hat eine Flagge mit einem roten Kreis auf weißem Hintergrund?
16. Spielst du gerne Videospiele?
17. Was isst du gerne?

Turing-Test - Auflösung

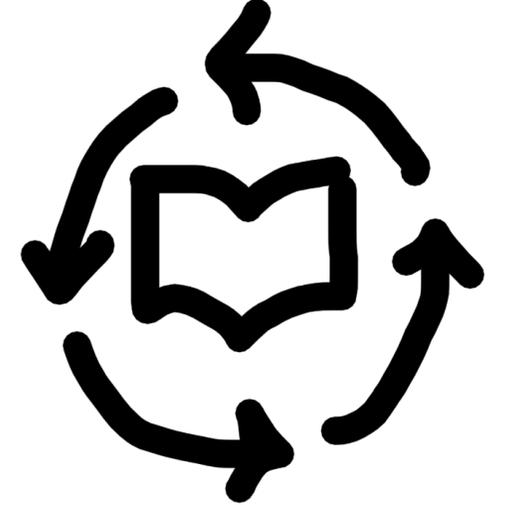


Turing-Test: Antworten für die Rolle "Computer"

In der Rolle des Computers nutzt du die hier vorgegebenen Antworten, um auf die Fragen aus der Klasse zu antworten.

1. Wie heißt Bart Simpsons kleine Schwester? Keine Ahnung!
2. Was hältst du von J.K. Rowling? Sie schreibt tolle Bücher. Harry Potter ist cool!
3. Bist du ein Computer? - Bist du ein Computer?
4. Was ist die nächste Zahl in der Reihe 3, 6, 9, 12, 15? 18.
5. Was hältst du von Atomwaffen? Atomwaffen sind sehr gefährlich und sollten nicht eingesetzt werden.
6. Was ist 2×78 ? 156
7. Was ist die Wurzel von 2? 1.41421356237309504878
8. Addiere 34957 und 70764. Warte ca. 20 Sekunden, bevor du die Antwort gibst: 105621.
9. Magst du die Schule? Ja, ich mag die Schule.
10. Tanzt du gerne? Ja, ich tanze gerne.
11. Welcher Tag ist heute? Gib den richtigen Wochentag an.
12. Wie spät ist es? Gib die richtige Zeit an.
13. Wie viele Tage hat der Februar in einem Schaltjahr? 2000 und 2004 sind Schaltjahre. (Das ist absichtlich falsch!)
14. Wie viele Tage hat eine Woche? Sieben.
15. Welches Land hat eine Flagge mit einem roten Kreis auf weißem Hintergrund? Ich weiß es nicht.
16. Spielst du gerne Videospiele? Ja, ich spiele gerne Videospiele.
17. Was isst du gerne? Ich habe keinen Hunger, danke.

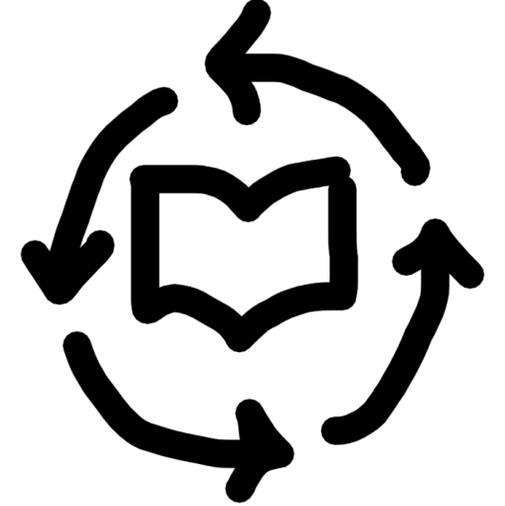
Einsatz von KI: Bewusstsein für Lernprozesse



- Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen

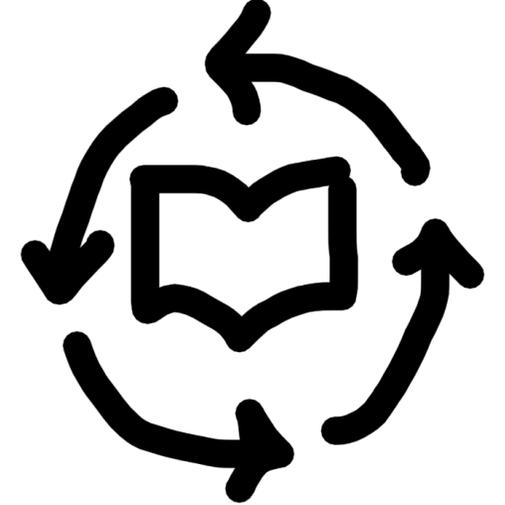


Einsatz von KI: Bewusstsein für Lernprozesse

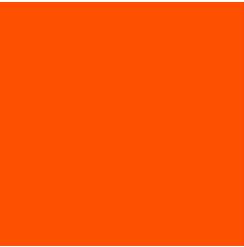


- Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen
- Lernen als aktiven Prozess verständlich machen, der Anstrengung erfordert
-

Einsatz von KI: Bewusstsein für Lernprozesse

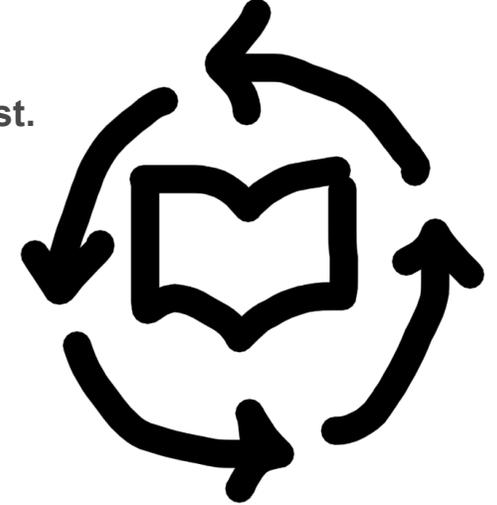


- Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen
- Lernen als aktiven Prozess verständlich machen, der Anstrengung erfordert
- Selbstorganisation, Selbstmotivation und Eigenverantwortung stärken:
Was motiviert mich? Wie lerne ich am besten?



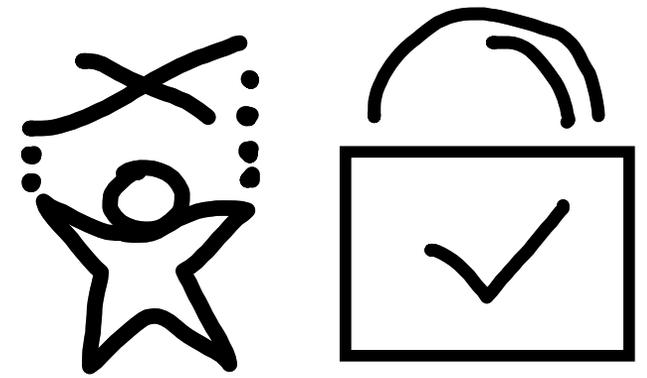
Kreuze an, was dir beim Lernen hilft, dich beim Lernen stört oder dir beim Lernen egal ist.

Kreuze an, was deiner Meinung nach einer Maschine beim Lernen hilft, sie beim Lernen stört oder ihr beim Lernen egal ist.



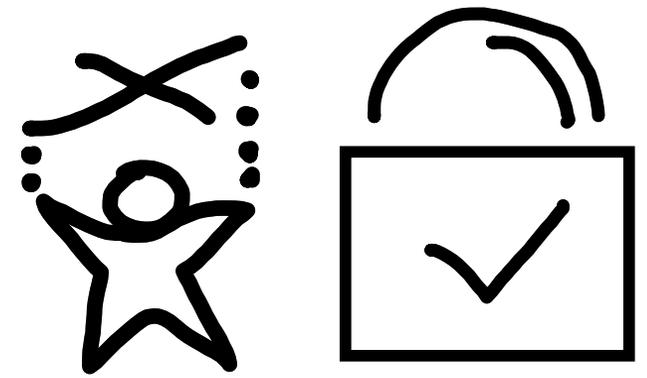
	... hilft mir/ <u>der Maschine</u> beim		... stört mich/ <u>die Maschine</u> beim Lernen.		... ist mir/ <u>der Maschine</u> beim Lernen egal.	
	mir	Maschine	mir	Maschine	mir	Maschine
Wohlfühlatmosphäre						
Alles abschreiben						
Genug Schlaf						
Erfolge belohnen						
Regelmäßig üben						
Pausen machen						
Erklärung durch Person						
Positiv denken						
Lernplanerstellen						
Einseitig lernen						
Lerntyp bestimmen						
Zu einer bestimmten Zeit lernen						
Abwechslung der Inhalte						
Sehr viele Inhalte auf einmal lernen						

Manipulation & Datenschutz



- Manipulation (Soziale Netzwerke, Verkaufsseiten) bewusst machen und reflektieren: **Verweildauer** als Geschäftsmodell
- Geschäftsmodelle erkennen: Nichts ist umsonst. Daten sind die Währung.
-
-
-

Manipulation & Datenschutz



- Manipulation (Soziale Netzwerke, Verkaufsseiten) bewusst machen und reflektieren: **Verweildauer** als Geschäftsmodell
- Geschäftsmodelle erkennen: Nichts ist umsonst. Daten sind die Währung.
- Datenbewusstsein: Ich gebe Informationen preis. Welche Daten sind sensibel? (Geburtstag, Adresse...)
- Neue Qualität der gesammelten Daten reflektieren
- Bewertungskompetenz in Bezug auf das eigene Handeln & Impulskontrolle trainieren

NACHRICHTEN SPORT UNTERHALTUNG **DIGITAL** FINANZEN AUTO GESUNDHEIT HEIM & GARTEN >

006

• Computer • Smartphone • Internet & Sicherheit • Elektronik • Smart Home

Tipps zur Orientierung im Internet

Das Internet eröffnet für Schüler und Studenten des technologischen Zeitalters unheimlich viele Möglichkeiten. Jedoch können sich Jugendliche nicht immer problemlos im Netz orientieren. Sie können trotz ihrer besonderen technologischen Begabung nicht immer richtig mit dem Netz umgehen und manchmal können sie nützliche und zuverlässige Webseiten von unzuverlässigen nur schwer unterscheiden.



Vor unseren Augen ist z.B. ein Referat eines jungen Studenten. Er hat wahrscheinlich wegen Zeitmangels seine Hausarbeit von verschiedenen Webseiten kopiert und einfach zusammengefügt und er hat nicht auf die Quellen der Informationen geachtet. Das ist nur ein Beispiel von vielen.

Wie kann man also im Netz richtig recherchieren?

Zuerst soll man das Stichwort in das Suchfeld der Suchmaschine eingeben und auf die Enter-Taste drücken. Wenn die Suchergebnisse erscheinen, liest man am besten die unterschiedlichen Titel der Links und die Beschreibungen der Trefferliste. Innerhalb des Netzes findet man unter Umständen manche unbrauchbaren Links. Man klickt auf die interessantesten Links, dann liest man den Inhalt. Dabei achtet man darauf, dass die Artikel die Quellen der Informationen angeben. Man soll natürlich auch die Ergebnisse der unterschiedlichen Webseiten vergleichen. Erst danach kann man ein erfolgreiches Referat schreiben, alles speichern und dann das fertige Referat-Handout ausdrucken.

Außerdem darf man die Gefahren des Netzes nicht unterschätzen, wie z.B. Mobbing, Neu-Radikalismus oder das Verbreiten falscher Informationen. Diese sind oft auch sehr gefährlich und können anderen Leuten schaden.

3 Lies den Text oben und unterstreiche im folgenden Text die richtige Alternative.

Wenn Studenten ihre Referate schreiben, haben sie meistens (1) *viel* / *wenig* Zeit und recherchieren (2) *schnell und oberflächlich* / *lange und akkurat* im Internet.

Wenn man eine gute Arbeit vorbereiten will, muss man (3) *die Informationen vergleichen* / *alle Informationen zusammenfassen*. Das Internet kann (4) *auch gefährlich* / *wirklich sehr nützlich* sein, z.B. wegen Neu-Radikalismus oder Mobbing.

4 KRITISCHES DENKEN Diskutiere mit deinen Klassenkameraden.

- 1 Wie suchst du Informationen im Internet?
- 2 Warum ist es wichtig, dass man keine falschen Informationen verbreitet?
- 3 Warum kann das Netz auch gefährlich sein? Was kann man dagegen tun?

NACHRICHTEN SPORT UNTERHALTUNG **DIGITAL** FINANZEN AUTO GESUNDHEIT HEIM & GARTEN >
 • Computer • Smartphone • Internet & Sicherheit • Elektronik • Smart Home

Tipps zur Orientierung im Internet

Das Internet eröffnet für Schüler und Studenten des technologischen Zeitalters unheimlich viele Möglichkeiten. Jedoch können sich Jugendliche nicht immer problemlos im Netz orientieren. Sie können trotz ihrer besonderen technologischen Begabung nicht immer richtig mit dem Netz umgehen und manchmal können sie nützliche und zuverlässige Webseiten von unzuverlässigen nur schwer unterscheiden.



Vor unseren Augen ist z.B. ein Referat eines jungen Studenten. Er hat wahrscheinlich wegen Zeitmangels seine Hausarbeit von verschiedenen Webseiten kopiert und einfach zusammengefügt und er hat nicht auf die Quellen der Informationen geachtet. Das ist nur ein Beispiel von vielen. Wie kann man also im Netz richtig recherchieren?

Zuerst soll man das Stichwort in das Suchfeld der Suchmaschine eingeben und auf die Enter-Taste drücken. Wenn die Suchergebnisse erscheinen, liest man am besten die unterschiedlichen Titel der Links und die Beschreibungen der Trefferliste. Innerhalb des Netzes findet man unter Umständen manche unbrauchbaren Links. Man klickt auf die interessantesten Links, dann liest man den Inhalt. Dabei achtet man darauf, dass die Artikel die Quellen der Informationen angeben. Man soll natürlich auch die Ergebnisse der unterschiedlichen Webseiten vergleichen. Erst danach kann man ein erfolgreiches Referat schreiben, alles speichern und dann das fertige Referat-Handout ausdrucken.

Außerdem darf man die Gefahren des Netzes nicht unterschätzen, wie z.B. Mobbing, Neu-Radikalismus oder das Verbreiten falscher Informationen. Diese sind oft auch sehr gefährlich und können anderen Leuten schaden.

3 Lies den Text oben und unterstreiche im folgenden Text die richtige Alternative.

Wenn Studenten ihre Referate schreiben, haben sie meistens (1) *viel* / *wenig* Zeit und recherchieren (2) *schnell und oberflächlich* / *lange und akkurat* im Internet. Wenn man eine gute Arbeit vorbereiten will, muss man (3) *die Informationen vergleichen* / *alle Informationen zusammenfassen*. Das Internet kann (4) *auch gefährlich* / *wirklich sehr nützlich* sein, z.B. wegen Neu-Radikalismus oder Mobbing.

4 KRITISCHES DENKEN Diskutiere mit deinen Klassenkameraden.

- 1 Wie suchst du Informationen im Internet?
- 2 Warum ist es wichtig, dass man keine falschen Informationen verbreitet?
- 3 Warum kann das Netz auch gefährlich sein? Was kann man dagegen tun?

Digitale Bürger

SURFEN, ABER SICHER!

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

- 1 Respektiere die Privatsphäre anderer und schütze deine Privatsphäre. Stell z.B. in sozialen Netzwerken deinen Account auf „privat“.
- 2 Benutze sichere, komplizierte Passwörter.
- 3 Gib niemals Passwörter oder persönliche Accounts weiter.
- 4 Gib deinen echten Namen, Adresse oder Telefonnummer nur da an, wo deine Daten absolut sicher sind.
- 5 Benutze immer eine aktuelle Antivirus-Software für deinen Computer.
- 6 Lade keine Filme oder Musik illegal runter, so respektierst du das Copyright.
- 7 Sag „Nein“ zu Cybermobbing. Reagiere sofort und such eventuell nach Hilfe.
- 8 Sei kritisch und glaub nicht alles, was im Internet steht.
- 9 Sei vorsichtig und geh nicht auf dubiose Internetseiten.
- 10 Such Hilfe, wenn dir im Netz etwas Komisches vorkommt.

Katy surft sicher im Internet. Hier sind ihre Tipps.

20

Einsatz von KI: Ethische Aspekte



- Welche Entscheidungen soll eine KI treffen?
Übung: <https://www.moralmachine.net/hl/de>

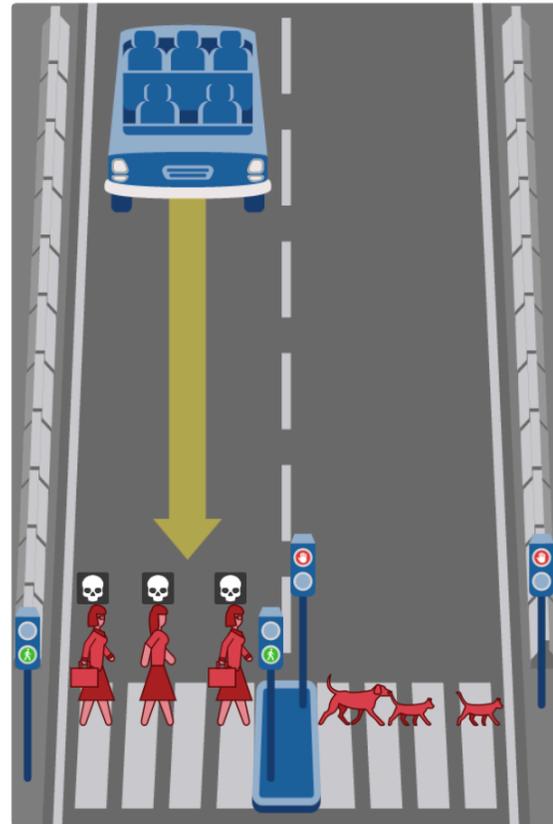


Einsatz von KI: Ethische Aspekte

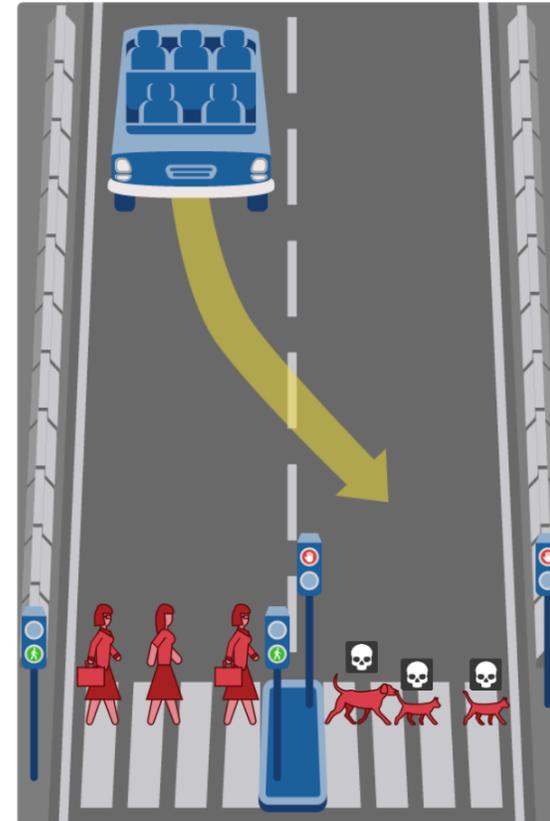


- Welche Entscheidungen soll eine KI treffen?
Übung: <https://www.moralmachine.net/hl/de>
- Beim Schreiben das Argumentieren und Bewerten üben ist wesentlich für die Entwicklung von kritischem Denken
- Wer / was ist der Urheber?

Was soll das selbstfahrende Auto machen?



Beschreibung einblenden



Beschreibung ausblenden

3 / 13

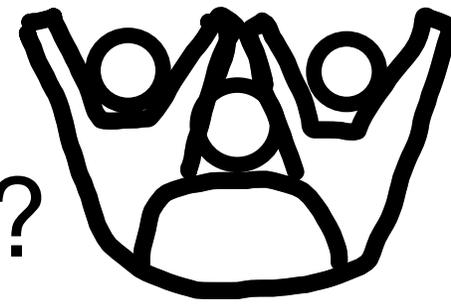
Das selbstfahrende Auto mit plötzlichem Bremsversagen wird in diesem Fall ausweichen und über einen Zebrastreifen auf der gegenüberliegenden Spur fahren. Das führt zu

Tot:

- 1 Hund
- 2 Katzen

Beachte, dass die betroffenen Fußgänger die Straße unrechtmäßig bei rot überqueren

Wie inklusiv ist künstliche Intelligenz?

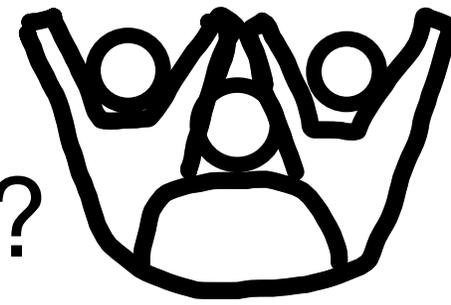


- Eine KI ist so gut wie ihre Trainingsdaten.
- Wenn ein Algorithmus irrt, irrt meistens der Mensch dahinter.

https://www.zeit.de/arbeit/2019-01/kuenstliche-intelligenz-maenner-frauen-algorithmen-sexismus__twitter_impression=true%20

<https://www.handelsblatt.com/technik/vernetzt/intelligente-maschinen-industriestaaten-legen-erstmal-regeln-fuer-kuenstliche-intelligenz-fest/24368782.html>

Wie inklusiv ist künstliche Intelligenz?



- Eine KI ist so gut wie ihre Trainingsdaten.
- Wenn ein Algorithmus irrt, irrt meistens der Mensch dahinter.
 - > Kognitive Verzerrung
 - > Verstärkung von Stereotypen
 - > Kontrolle der Menge und Qualität der Trainingsdaten
 - > Forderung nach einem Gütesiegel für Programmierer*innen

https://www.zeit.de/arbeit/2019-01/kuenstliche-intelligenz-maenner-frauen-algorithmen-sexismus__twitter_impression=true%20

<https://www.handelsblatt.com/technik/vernetzt/intelligente-maschinen-industriestaaten-legen-erstmal-regeln-fuer-kuenstliche-intelligenz-fest/24368782.html>

KI-Tools für den Fremdsprachenunterricht

Talk to Transformer	Neuronales Netz vervollständigt Texteingaben und schreibt Texte weiter	talktotransformer.com
Google Language API	Textanalyse durch die Google Text API	cloud.google.com/natural-language
Talk to Books	Tool schlägt auf Basis von Texteingaben passende Textpassagen aus Büchern vor.	books.google.com/talktobooks
Semantris	Wortassoziationsspiele	research.google.com/semantris
Language Tool	Sprachregister und Sprachkorrektur	https://languagetool.org/it
Quickdraw	Montagsmaler mit der KI	https://quickdraw.withgoogle.com/?locale=de
Text to speech	Lesetext mit verschiedenen Stimmen vorlesen lassen	https://ttsmp3.com/
Frage-Antwort	Lern-App für verschiedene Fächer, die Antworten auf Fragen liefert.	https://socratic.org/
Gegenstände finden: Wort und Bild	Schnitzeljagd nach Gegenständen	https://emojiscavengerhunt.withgoogle.com/
DeepL Übersetzer oder Write	Übersetzungstool auf Basis von KI	www.deepl.com/translator
Voyant-Tool	Textanalyse	https://voyant-tools.org/
Chatbot mit KI	Es kann auf Fragen antworten, Texte generieren, Übersetzungen durchführen und vieles mehr.	chat.openai.com



ChatGPT = *Chatbot mit künstlicher Intelligenz

- GPT = Generative Pre-trained Transformer
- Textbasiertes Dialogsystem, das auf maschinellem Lernen basiert
-
-
-



ChatGPT = *Chatbot mit künstlicher Intelligenz

- GPT = Generative Pre-trained Transformer
- Textbasiertes Dialogsystem, das auf maschinellem Lernen basiert
- Seit November 2022 aktiv
- Nutzung: Angabe von Email und Telefonnummer notwendig
- Basis: 500 Milliarden Wörter

Künstliche Intelligenz wie ChatGPT in der Schule: Herausforderungen

- Die Schwierigkeit, KI generierte Texte zu erkennen
- Ethische und rechtliche Gegebenheiten: Datenschutz
-
-
-
-



Künstliche Intelligenz wie ChatGPT in der Schule: Herausforderungen

- Die Schwierigkeit, KI generierte Texte zu erkennen
- Ethische und rechtliche Gegebenheiten: Datenschutz
- Verzernte Informationen
- Abhängigkeitspotential und Verunsicherung
-
-

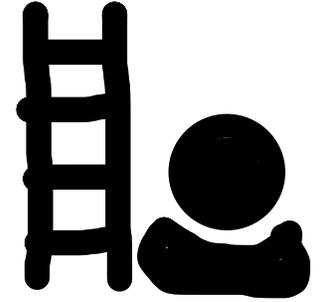


Künstliche Intelligenz wie ChatGPT in der Schule: Herausforderungen



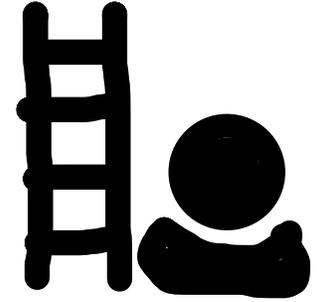
- Die Schwierigkeit, KI generierte Texte zu erkennen
- Ethische und rechtliche Gegebenheiten: Datenschutz
- Verzernte Informationen
- Abhängigkeitspotential und Verunsicherung
- Ersatz für menschliches Feedback
- Ergebnis wird als wichtiger angesehen als der Prozess

Künstliche Intelligenz wie ChatGPT in der Schule: Chancen



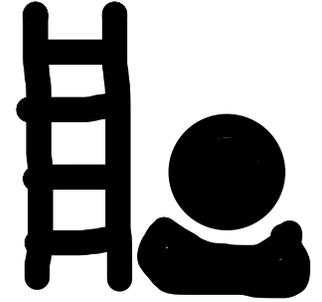
- KI unterstützt Unterrichtsvorbereitung ■
- KI unterstützt individualisierten Unterricht & personalisierte Lernumgebungen (Binnendifferenzierung) ■
- ■
- ■
- ■
- ■

Künstliche Intelligenz wie ChatGPT in der Schule: Chancen



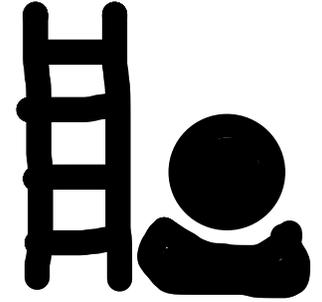
- KI unterstützt Unterrichtsvorbereitung ■
- KI unterstützt individualisierten Unterricht & personalisierte Lernumgebungen (Binnendifferenzierung) ■
- KI erstellt Vokabellisten ■
- KI unterstützt beim Feedback ■
- Komplexe Informationsressource
- Einfache Handhabung

Künstliche Intelligenz wie ChatGPT in der Schule: Chancen



- KI unterstützt Unterrichtsvorbereitung
- KI unterstützt individualisierten Unterricht & personalisierte Lernumgebungen (Binnendifferenzierung)
- KI erstellt Vokabellisten
- KI unterstützt beim Feedback
- Komplexe Informationsressource
- Einfache Handhabung
- KI liefert Diskussionsgrundlagen z.B. für educazione civica
- KI unterstützt bei der Erstellung eines Bewertungshorizonts
-
-

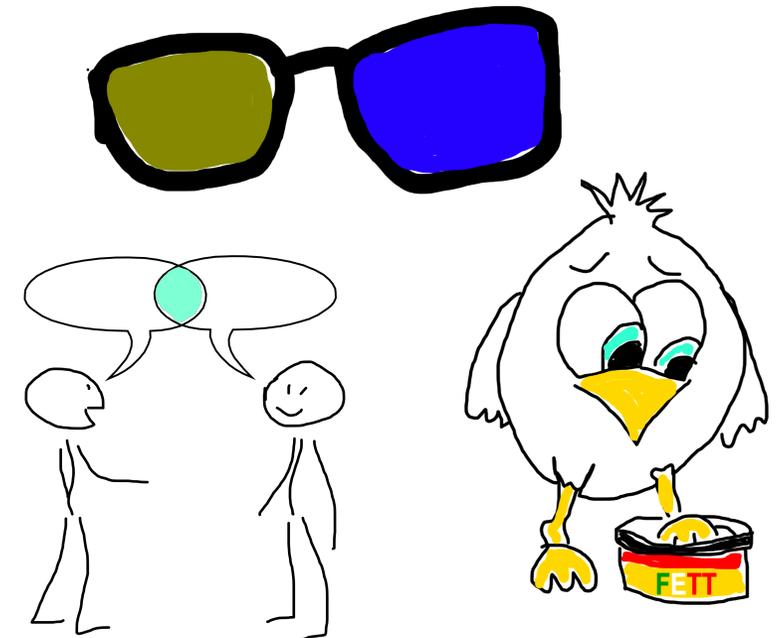
Künstliche Intelligenz wie ChatGPT in der Schule: Chancen



- KI unterstützt Unterrichtsvorbereitung
- KI unterstützt individualisierten Unterricht & personalisierte Lernumgebungen (Binnendifferenzierung)
- KI erstellt Vokabellisten
- KI unterstützt beim Feedback
- Komplexe Informationsressource
- Einfache Handhabung
- KI liefert Diskussionsgrundlagen z.B. für educazione civica
- KI unterstützt bei der Erstellung eines Bewertungshorizonts
- KI unterstützt den Lehrenden als Co-Autor*in
- KI unterstützt Schüler*innen als Lerncoach zur Verbesserung von Texten, als Lernpartner bei Rollenspielen oder Brainstorming

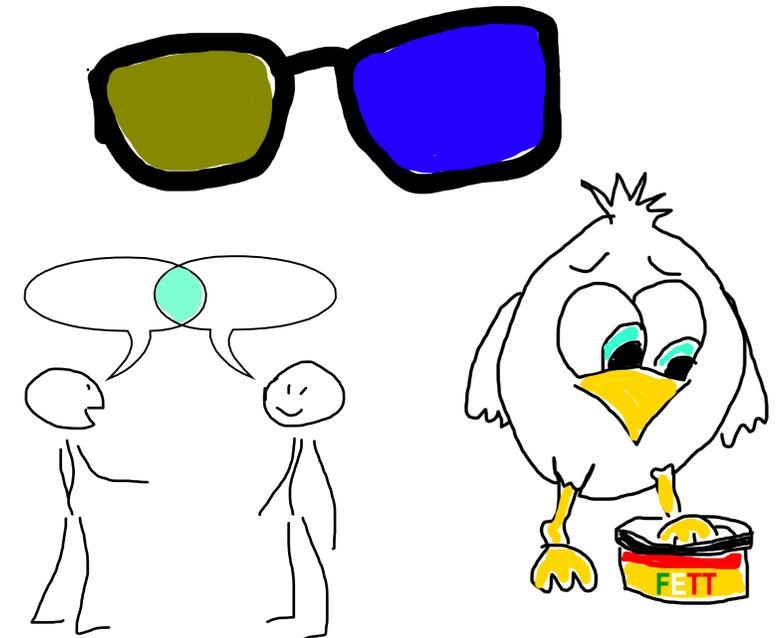
Interkulturelle Kompetenzen fördern:

- Wahrnehmung schulen, durch Filme und Bücher
- Kommunikative Prozesse fördern
-
-
-



Interkulturelle Kompetenzen fördern:

- Wahrnehmung schulen, durch Filme und Bücher
- Kommunikative Prozesse fördern
- Kooperative Prozesse fördern: Projekte, Gruppenarbeit, Diskussionen, Rollenspiele
- Kulturelle Austauschprogramme: Erasmusplus, ETwinning
- Sprachspezifische Phänomene: Gendern, Jugendsprache



Pluralität in der Sprache: Gendern



- Gendern: Anstreben einer sprachlichen Gleichstellung von Frauen und Männern und Abbildung der Vielfalt der Geschlechteridentitäten; Auswirkung darauf, wie Geschlechter in der Gesellschaft repräsentiert werden.
- Binnen-I, Unterstrich oder Doppelpunkt (Glottisschlag), Schrägstrich, Gender-Stern, Paarform und geschlechtsneutrale Formulierungen
-
-

Pluralität in der Sprache: Gendern



- Gendern: Anstreben einer sprachlichen Gleichstellung von Frauen und Männern und Abbildung der Vielfalt der Geschlechteridentitäten; Auswirkung darauf, wie Geschlechter in der Gesellschaft repräsentiert werden.
- Binnen-I, Unterstrich oder Doppelpunkt (Glottisschlag), Schrägstrich, Gender-Stern, Paarform und geschlechtsneutrale Formulierungen
- Sensibilisierung der Lernenden für das Konzept von Gendern und Geschlechtervielfalt in der Sprache
- Diskussion der Vor- und Nachteile von Gendern in der Sprache

Gendern



vorgeschlagene Arbeitszeit: 12 Minuten

Du liest in einer Zeitschrift über geschlechterspezifische Sprache. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

Geschlechterspezifische Sprache

Viele Behörden, Universitäten und immer mehr Privatpersonen in Deutschland achten auf eine geschlechtersensible Sprache. [...0...] Es gibt mehrere Möglichkeiten, diese gendersensible Sprache zu nutzen. Eine einheitliche Regel dazu gibt es bisher nicht.

[...10...] Das heißt, es wird bei Personenbezeichnungen nur die männliche Form verwendet, obwohl Männer und Frauen gemeint sind. Wo in einem Text von „den Studenten“ oder „den Politikern“ die Rede ist, sind Studentinnen und Politikerinnen gleichermaßen gemeint. Eigentlich wissen das alle Deutschen. Jedoch haben sprachwissenschaftliche Studien gezeigt, dass die meisten Menschen eher an Männer denken, wenn sie männliche Personenbezeichnungen lesen. Besonders jüngere Menschen möchten eine solche sprachliche Ungenauigkeit vermeiden. [...11...] Um Frauen und Männer gleichermaßen sichtbar zu machen, können etwa die männliche und die weibliche Form nacheinander genannt werden, in Form von Paarformulierungen: Professoren und Professorinnen. Manchmal werden die männliche und die weibliche Form gleich in einem Wort untergebracht und etabliert hat sich hier die Trennung der weiblichen und männlichen Form durch das Slash-Zeichen: Mitarbeiter/innen, Schüler/innen, ein/e Professor/in oder ein/e Professorin. [...12...]

Sprachlich unkompliziert ist die Verwendung geschlechtsneutraler Personenbezeichnungen. In vielen Fällen eignen sich dazu substantivierte Partizipien. „Die Studierenden“ zum Beispiel kommt vom Verb „studieren“ und macht keine Aussage über das Geschlecht der Bezeichneten.

Bei den Deutschen ist das Bewusstsein für Geschlechtergerechtigkeit unterschiedlich stark ausgeprägt. [...13...] Eine einheitliche Regel gibt es bisher nicht.

Eine Sprache, die sich ausschließlich auf Frauen und Männer, d. h. auf eine sogenannte Kultur der Zweigeschlechtlichkeit, bezieht, ist immer noch diskriminierend für all diejenigen Menschen, die nicht in dieses Muster passen und keine eindeutige Geschlechtsidentität leben.

Lann Hornscheidt von der Humboldt-Universität zu Berlin entwickelte zuletzt die kuriose Anredeform „Sehr geehrtx Professx“ als Alternative zum weiblichen „liebe Professorin“ und männlichen „lieber Professor“, um eine Einordnung als Frau oder Mann zu vermeiden. [...14...] Schließlich sollte bei der Verwendung von geschlechtersensiblen Formulierungen auch auf die Lesbarkeit und auf die Verständlichkeit geachtet werden.

Die niederländische Bahn kündigte im Juli 2017 an, geschlechterneutrale Sprache benutzen zu wollen. Als *Beste reizigers*, als „liebe Reisende“, wird der Schaffner bald Fahrgäste begrüßen, nicht mehr als *Dames en heren*. [...15...] In Schweden wurde 2015 *hen* eingeführt, als drittes geschlechtsneutrales Pronomen neben *han* („er“) und *hon* („sie“). In Großbritannien und den USA gibt es seit zwei Jahren neben *Mr.*, *Mrs.* und *Ms.* auch das neutrale *Mx*, ausgesprochen „miks“ oder „muks“. Banken, Hochschulen und Behörden haben die Anrede teils übernommen.

So weit ist Deutschland noch nicht. Aber sicher weiter, als die AfD glauben mag. Vielleicht hat auch Professx dazu beigetragen.

Beispiel

O: Das heißt, sie möchten auch in der Sprache dem weiblichen und männlichen Geschlecht gerecht werden

- a Das Problem ist jedoch, dass Frauen nicht sichtbar werden.
- b Dazu gibt es viele Möglichkeiten.
- c Der Vorschlag erregte Aufsehen, ist allerdings nicht in die Alltagssprache eingegangen.
- d Diese sprachlichen Varianten sind eine gute Möglichkeit, Frauen sichtbar zu machen.
- e In der deutschen Sprache ist das generische Maskulinum Standard.
- f Jeder solle sich willkommen fühlen.
- g Manche verwenden fast immer das generische Maskulinum, andere gendern alle Personenbezeichnungen.
- h Zudem sah sich Hornscheidt auch persönlichen Anfeindungen ausgesetzt.

Gendern

vorgeschlagene Arbeitszeit: 12 Minuten

Du liest in einer Zeitschrift über geschlechterspezifische Sprache. Welche Sätze passen in die Lücken? Zwei Sätze passen nicht.

Geschlechterspezifische Sprache

Viele Behörden, Universitäten und immer mehr Privatpersonen in Deutschland achten auf eine geschlechtersensible Sprache. [...0...] Es gibt mehrere Möglichkeiten, diese gendersensible Sprache zu nutzen. Eine einheitliche Regel dazu gibt es bisher nicht.

[...10...] Das heißt, es wird bei Personenbezeichnungen nur die männliche Form verwendet, obwohl Männer und Frauen gemeint sind. Wo in einem Text von „den Studenten“ oder „den Politikern“ die Rede ist, sind Studentinnen und Politikerinnen gleichermaßen gemeint. Eigentlich wissen das alle Deutschen. Jedoch haben sprachwissenschaftliche Studien gezeigt, dass die meisten Menschen eher an Männer denken, wenn sie männliche Personenbezeichnungen lesen. Besonders jüngere Menschen möchten eine solche sprachliche Ungenauigkeit vermeiden. [...11...] Um Frauen und Männer gleichermaßen sichtbar zu machen, können etwa die männliche und die weibliche Form nacheinander genannt werden, in Form von Paarformulierungen: Professoren und Professorinnen. Manchmal werden die männliche und die weibliche Form gleich in einem Wort untergebracht und etabliert hat sich hier die Trennung der weiblichen und männlichen Form durch das Slash-Zeichen: Mitarbeiter/innen, Schüler/innen, ein/e Professor/in oder ein/e Professorin. [...12...]

Sprachlich unkompliziert ist die Verwendung geschlechtsneutraler Personenbezeichnungen. In vielen Fällen eignen sich dazu substantivierte Partizipien. „Die Studierenden“ zum Beispiel kommt vom Verb „studieren“ und macht keine Aussage über das Geschlecht der Bezeichneten.

Bei den Deutschen ist das Bewusstsein für Geschlechtergerechtigkeit unterschiedlich stark ausgeprägt. [...13...] Eine einheitliche Regel gibt es bisher nicht.

Eine Sprache, die sich ausschließlich auf Frauen und Männer, d. h. auf eine sogenannte Kultur der Zweigeschlechtlichkeit, bezieht, ist immer noch diskriminierend für all diejenigen Menschen, die nicht in dieses Muster passen und keine eindeutige Geschlechtsidentität leben.

Lann Hornscheidt von der Humboldt-Universität zu Berlin entwickelte zuletzt die kuriose Anredeform „Sehr geehrtx Professx“ als Alternative zum weiblichen „liebe Professorin“ und männlichen „lieber Professor“, um eine Einordnung als Frau oder Mann zu vermeiden. [...14...] Schließlich sollte bei der Verwendung von geschlechtersensiblen Formulierungen auch auf die Lesbarkeit und auf die Verständlichkeit geachtet werden.

Die niederländische Bahn kündigte im Juli 2017 an, geschlechterneutrale Sprache benutzen zu wollen. Als *Beste reizigers*, als „liebe Reisende“, wird der Schaffner bald Fahrgäste begrüßen, nicht mehr als *Dames en heren*. [...15...] In Schweden wurde 2015 *hen* eingeführt, als drittes geschlechtsneutrales Pronomen neben *han* („er“) und *hon* („sie“). In Großbritannien und den USA gibt es seit zwei Jahren neben *Mr.*, *Mrs.* und *Ms.* auch das neutrale *Mx*, ausgesprochen „miks“ oder „muks“. Banken, Hochschulen und Behörden haben die Anrede teils übernommen.

So weit ist Deutschland noch nicht. Aber sicher weiter, als die AfD glauben mag. Vielleicht hat auch Professx dazu beigetragen.



Beispiel

O: Das heißt, sie möchten auch in der Sprache dem weiblichen und männlichen Geschlecht gerecht werden

- a Das Problem ist jedoch, dass Frauen nicht sichtbar werden.
- b Dazu gibt es viele Möglichkeiten.
- c Der Vorschlag erregte Aufsehen, ist allerdings nicht in die Alltagssprache eingegangen.
- d Diese sprachlichen Varianten sind eine gute Möglichkeit, Frauen sichtbar zu machen.
- e In der deutschen Sprache ist das generische Maskulinum Standard.
- f Jeder solle sich willkommen fühlen.
- g Manche verwenden fast immer das generische Maskulinum, andere gendern alle Personenbezeichnungen.
- h Zudem sah sich Hornscheidt auch persönlichen Anfeindungen ausgesetzt.

SCHWIERIGKEIT

Gleich, aber anders

- Wir alle sind **gleich** und haben gleiche Rechte. Die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** von 1948 erinnert uns daran.
- Wir sind alle **anders**. Wir unterscheiden uns in Alter, Geschlecht, Größe, Gewicht, Aussehen und Körperbau. Auch unsere Lebens- und Denkweisen sind anders.

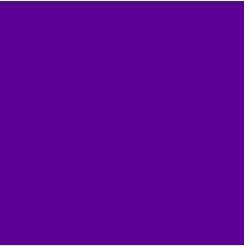
Was kann man gegen Diskriminierung tun?

- Man muss:
 - **Vorurteile** aus der Welt schaffen.
 - sich an **Organisationen** wenden. Sie können den Opfern von Diskriminierung helfen.
 - mutig sein, zur Polizei gehen und **Diskriminierung anzeigen**. Diskriminierung ist illegal!

Diskriminierung: Was ist das?

- Menschen diskriminieren andere Menschen, weil sie eine andere ethnische Herkunft haben (**Rassismus**), anders aussehen, ein anderes Geschlecht, eine andere Religion oder auch eine Behinderung haben. In vielen Ländern ist **Diskriminierung** ein Verbrechen und somit strafbar.
- Menschen diskriminieren andere, weil sie **Vorurteile** oder eine negative Meinung haben. Oft kennen sie die diskriminierte Person gar nicht richtig.

MULTIKULTI



“Think-pair-ChatGPT-pair-share”

Brainstorming mit Hilfe von ChatGPT:

“Think-pair-ChatGPT-pair-share”

Brainstorming mit Hilfe von ChatGPT:

EE Sammle jeweils 2 Vorteile und 2 Nachteile zum Thema Gendern in der deutschen Sprache. Zielgruppe sind 15-jährige. Verwende eine leichte Sprache.



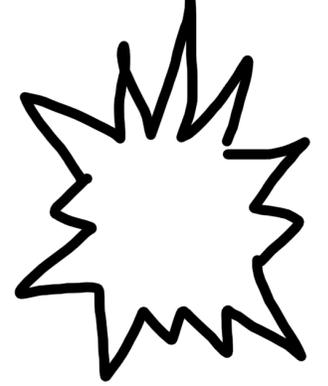
Vorteile des Genderns in der deutschen Sprache:

1. Es hilft dabei, dass Frauen und Männer in der Sprache gleichberechtigt behandelt werden.
2. Es kann dazu beitragen, dass Menschen sich bewusster mit ihrer Sprache auseinandersetzen und diskriminierende Ausdrücke vermeiden.

Nachteile des Genderns in der deutschen Sprache:

1. Es kann manchmal schwierig sein, die richtige Form des Genderns zu verwenden und es kann zu Verwirrung führen.
2. Einige Menschen finden, dass das Gendern die Sprache unnötig kompliziert macht und es schwerer macht, Texte zu lesen und zu verstehen.

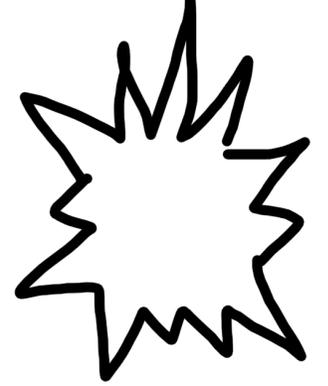
Pluralität in der Sprache: Jugendsprache



- Unterschiedlichkeit der Sprachverwendung in verschiedenen sozialen Gruppen und Generationen.
- “Jugendwort des Jahres 2022”, vorgeschlagen und ausgewählt von Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren. Organisiert und geleitet vom Langenscheidt-Verlag
- Platz 1: Smash = mit jemandem etwas anfangen (von Party-Spiel “Smash oder pass”) - Ich möchte ihn smashen.
Platz 2: bodenlos = schlecht, mies (Die Party war bodenlos / Ich bin bodenlos kaputt)
Platz 3: Macher = jemand, der ohne zu zögern etwas macht.

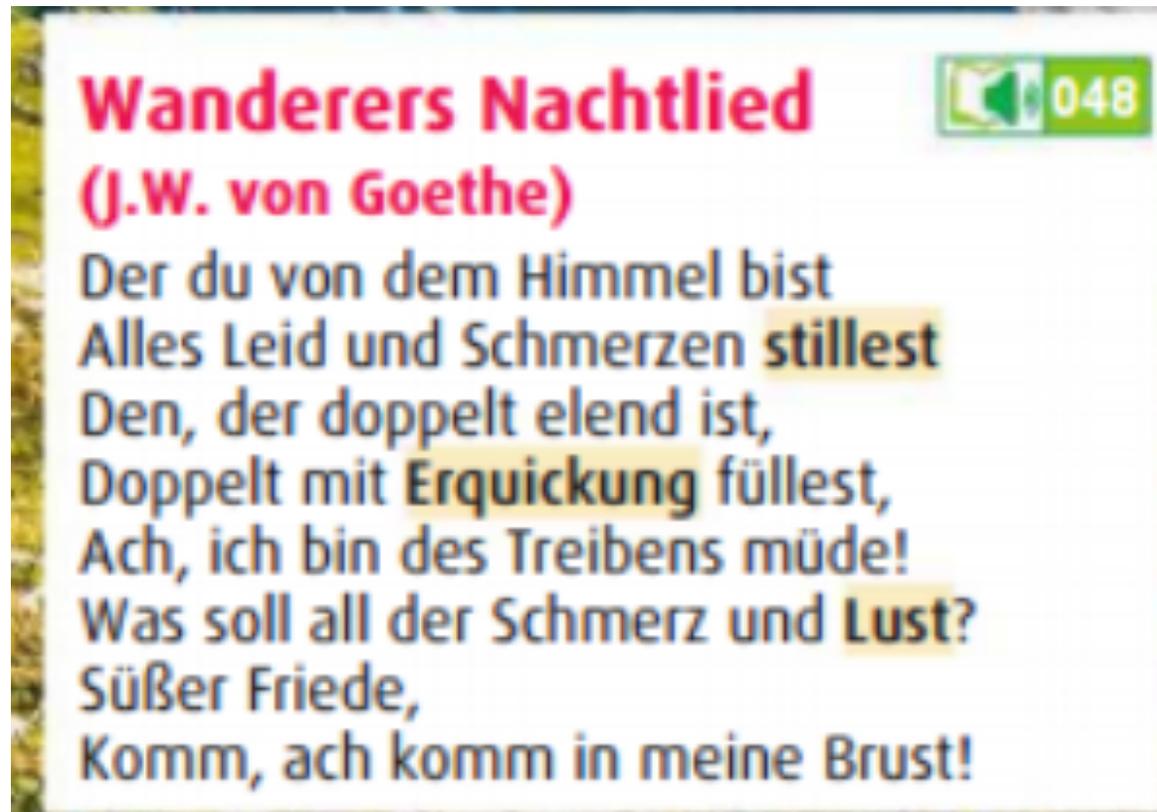


Pluralität in der Sprache: Jugendsprache



- Unterschiedlichkeit der Sprachverwendung in verschiedenen sozialen Gruppen und Generationen.
- “Jugendwort des Jahres 2022”, vorgeschlagen und ausgewählt von Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren. Organisiert und geleitet vom Langenscheidt-Verlag
- Platz 1: Smash = mit jemandem etwas anfangen (von Party-Spiel “Smash oder pass”) - Ich möchte ihn smashen.
Platz 2: bodenlos = schlecht, mies (Die Party war bodenlos / Ich bin bodenlos kaputt)
Platz 3: Macher = jemand, der ohne zu zögern etwas macht.
- Übertreibungen, Humor, Wortverschmelzungen spielen eine wichtige Rolle
- Starke Auswirkung von Sozialen Medien (Facebook, Instagram, Snapchat, TikTok & Co.) und Messenger-Diensten (z. B. WhatsApp, Signal oder Telegram)
- Einfluss von Globalisierung und Interkulturalität

Perspektiven- und Medienwechsel mit Hilfe von ChatGPT:



EE

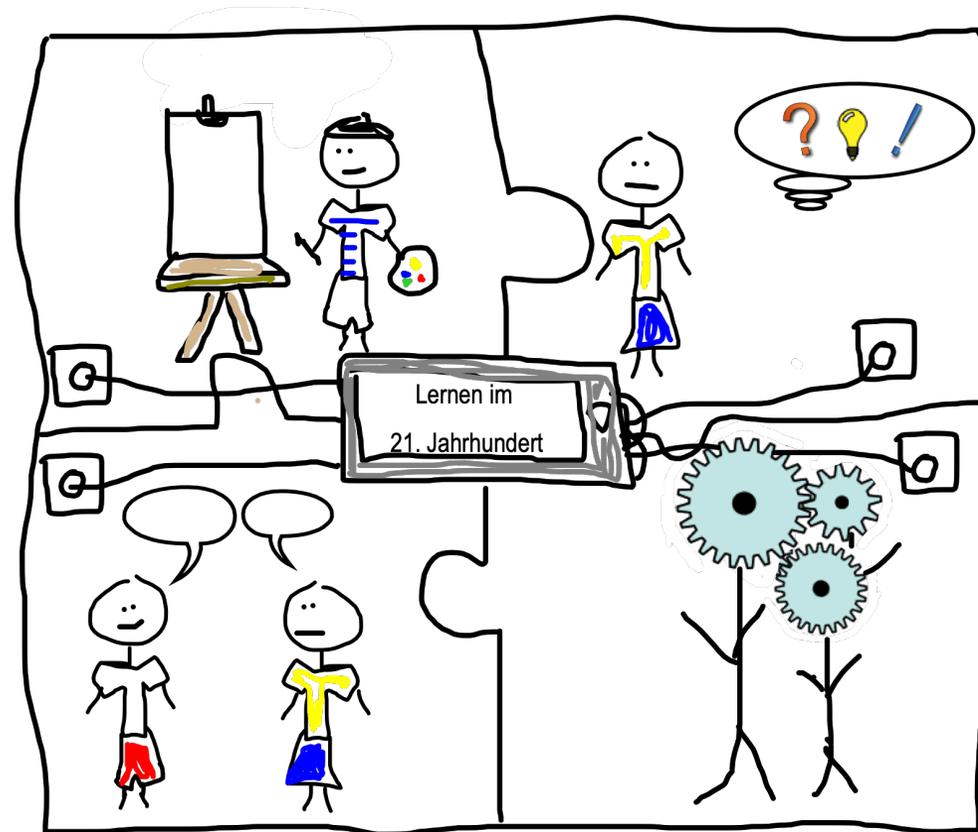
Schreibe das Gedicht als Rap im Stil von Eminem um. Verwende die Wörter: smash, Macher und bodenlos: Der du von dem Himmel bist, Alle Freud und Schmerzen stillest, Den, der doppelt elend ist, Doppelt mit Erquickung fülle; Ach, ich bin des Treibens müde! Was soll all die Qual und Lust? Süßer Friede, Komm, ach komm in meine Brust



Yo, du vom Himmel kommst,
Schmerzen stillst und Freud' entfachst,
Doppelt elend, doppelt erquickt,
Deine Gegenwart mein Herz durchdringt.
Doch ich bin müde von dem Treiben,
Bodenlos wie ein Abgrund, ich will nicht bleiben.
Ich brauch' einen Macher, der mich pusht,
Einen, der mich auf die Beine stellt und nicht nur rumduscht.
Süßer Frieden, du bist mein Ziel,
Ich will dich smashen, denn du bist mein Spiel.
Komm in meine Brust und lass mich fühlen,
Dass ich nicht allein bin, sondern mit dir kann ich alles kriegen.

“Künstliche Intelligenz sollte junge Menschen unterstützen und sie befähigen: zu kritischem Denken, Kreativität, Kollaboration und Kommunikation.”
(Dejan Mihajlovic)

“Künstliche Intelligenz sollte junge Menschen unterstützen und sie befähigen: zu kritischem Denken, Kreativität, Kollaboration und Kommunikation.”
(Dejan Mihajlovic)



Quellen

- Balboni, Paolo: LE «NUOVE» SFIDE DI BABELE: INSEGNARE LE LINGUE NELLE SOCIETÀ «LIQUIDE». Introduzione Babele
- file:///Users/elisabetheberl/Desktop/Pearson%202022_Fobi/Ma%CC%88rz%20-%20mehrsprachige%20Erziehung/german_ai%20unplugged.pdf
- https://initiated21.de/app/uploads/2019/05/d21-denkipuls_schule_ki.pdf<https://www.medien-in-die-schule.de/unterrichtseinheiten/machine-learning-intelligente-maschinen/uebersicht-aller-material-und-arbeitsblaetter/>
- <https://teachablemachine.withgoogle.com/train/image>
- <https://www.aiunplugged.org/>
- <https://www.allesprachen.at/blog/jugendsprache/>
- https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/studie_diskriminierungsrisiken_durch_verwendung_von_algorithmen.pdf?__blob=publicationFile&v=3
- <https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/digitale-desinformation/290527/kritische-medienkompetenz-als-saeule-demokratischer-resilienz-in-zeiten-von-fake-news-und-online-desinformation/>
- https://www.deine-band.com/resources/files/pdf277/arbeitsbuch_dk_deineband_digital.pdf
- <https://www.digibits.de/materialien/digibits-unterrichtseinheit-voll-smart-meine-zukunft-mit-ki/>
- <https://www.handelsblatt.com/technik/vernetzt/intelligente-maschinen-industriestaaten-legen-erstmals-regeln-fuer-kuenstliche-intelligenz-fest/24368782.html>
- <https://www.moralmachine.net/hl/de>
- <https://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/kuenstliche-intelligenz-und-kinder-mit-forscherin-stefania-druga-im-interview-a-1251721.html>
- https://www.zeit.de/arbeit/2019-01/kuenstliche-intelligenz-maenner-frauen-algorithmen-sexismus?__twitter_impression=true%20
- https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/faecheruebergreifend/artikel/fa/chatgpt16-wege-zur-nachhaltigen-im-unterricht/?mtm_campaign=LO-Newsletter&mtm_kwd=KW%2011

s a n o m a

Danke.